



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 21. August 2026

Kalenderwoche 34

Kultur-Staatsminister Wolfram Weimer spricht beim Festakt zum Tag der Deutschen Einheit in Bad Homburg



Gute Stimmung und ein kühles Helles: Petra Kühl (Stiftungsvorstand), Holger Reuter (Kurdirektor), Hauke Öynhausen (Vorsitzender Stiftungsvorstand), Pfarrer Andreas Hannemann (Stiftungsvorstand), Jutta Kaiser (Stiftungsvorstand) und Hans-Georg Wagner (Kronenhof Senior-Chef) (v. li.) am Braukessel im Kronenhof.

Foto: Stadt Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Sieben Wochen vor dem Tag der Deutschen Einheit ist in Bad Homburg bereits der erste Vorgeschmack auf den diesjährigen Festakt zu erleben: Das traditionelle „Stiftungsbier“ für den Bürgerempfang wird angesetzt. Gleichzeitig hat die Stiftung „Kirche in der Stadt“ den diesjährigen Festredner bekannt gegeben: Wolfram Weimer, Staatsminister für Kultur und Medien, wird am 3. Oktober in der Erlöserkirche die Festrede halten. Die Stiftung „Kirche in der Stadt“ richtet den zentralen Bad Homburger Festakt zum Tag der Deutschen Einheit in Kooperation mit der Stadt Bad Homburg aus. Unter dem Titel „Denk‘ ich an Deutschland – Herausforderung 3. Oktober“ geht es am Samstag, 3. Oktober, ab 11 Uhr um zentrale Fragen von Freiheit, Sicherheit, Verantwortung und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Der Festakt versteht sich seit 2020 als Ort des offenen Austauschs über Demokratie, Freiheit und die Zukunft Deutschlands. Der promovierte Historiker, Publizist und Verleger Wolfram Weimer ist seit Mai 2025 Staatsminister für Kultur und Medien und verantwortet damit die Kultur- und Medienpolitik des

Bundes. Zuvor war er unter anderem Chefredakteur von Die Welt, der Berliner Morgenpost und Focus, gründete das politische Magazin Cicero sowie die Weimer Media Group. Im Mittelpunkt seines Festvortrags steht die Frage, wie soziale Medien demokratische Entscheidungsprozesse und Wahlen beeinflussen und welche Rolle öffentlich-rechtlicher Rundfunk und privatwirtschaftliche Medien dabei spielen. Weimer wird dabei unter anderem auf die Veränderungen politischer Meinungsbildung durch digitale Plattformen, Desinformation und Künstliche Intelligenz sowie auf die Bedeutung von Vertrauen, journalistischer Qualität und Medienvielfalt eingehen. „Wolfram Weimer steht für die Verbindung von Medien, Kultur, Wirtschaft und Politik. Als Staatsminister für Kultur und Medien der Bundesrepublik Deutschland setzt er sich mit den großen Zukunftsfragen unserer Gesellschaft auseinander – von Demokratie und Digitalisierung bis zu Kultur, Innovation und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Dabei geht er auch Kritik nicht aus dem Weg. Das macht ihn zu einem spannenden Redner“, erklärt Dr. Hauke Christian Öynhausen, Vorsitzender der Stiftung „Kirche in der Stadt“. Der Festakt knüpft an die Tradition der vergangenen Jahre an. Zu Gast waren unter anderem Ex-Bundespräsident Christian Wulff, die damalige Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger, der Extremismusforscher Ahmad Mansour, die Konfliktforscherin Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, die ehemaligen Ministerpräsidenten Christine Lieberknecht und Bernhard Vogel sowie der DDR-Bürgerrechtler Rainer Eppelmann.

Der Festakt und das Stiftungsbier

Dass der Festakt in Bad Homburg inzwischen fest im Veranstaltungskalender verankert ist, zeigt sich auch beim anschließenden Bürgerempfang. Dort wird traditionell das eigens für den Festakt gebraute „Stiftungsbier“ ausgetrennt. Das Bier entsteht in Zusammenarbeit mit dem Hofgut Kronenhof und besteht zu rund 90 Prozent aus original Homburger Produkten. Beim Anbrauen wirken Seniorchef Hans-Georg Wagner und Braumeister Kai Breundel gemeinsam mit dem Stiftungsvorstand sowie den Stiftungsbeiräten Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdi-

rektor Holger Reuter mit. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Schirmherr der Veranstaltung und Beirat der Kirchenstiftung, betont die Bedeutung des Festakts für die Stadt: „Der Festakt in der Erlöserkirche befasst sich mit wichtigen Fragestellungen unserer Demokratie und ist inzwischen eine Bad Homburger Institution geworden, die wir als Kommune gerne unterstützen.“ Festreden und Podiumsdiskussion werden erneut durch ein hochwertiges musikalisches Programm begleitet. Inhaltlich geht es um die Fragen, die Deutschland 36 Jahre nach der Wiedervereinigung beschäftigen: Wohin bewegt sich unser Land politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich? Wie sichern wir unsere Freiheit in politisch unsicheren Zeiten? Gerade angesichts politischer Polarisierung und stärker werdender radikaler Positionen will die Veranstaltung ein Ort der Orientierung und des demokratischen Dialogs sein. „Denk‘ ich an Deutschland“ soll unterschiedliche Perspektiven zusammenbringen und zu einem Austausch über die Zukunft des Landes beitragen. Der Festakt am Samstag, 3. Oktober, um 11 Uhr in der Erlöserkirche Bad Homburg ist kostenlos. Im Anschluss lädt die Stiftung zum Bürgerempfang auf dem Vorplatz und in der Erlöserkirche ein. Dort wird auch das frisch gebaute Stiftungsbier ausgetrennt. Die Erlöse kommen vollständig der Arbeit der Stiftung zugute. Die persönliche Anmeldung erfolgt online über die Website www.erloeserkerche-stiftung.de.

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

**Bad Homburger
Woche**
www.Taunus-Nachrichten.de

**Bei uns werden
Gartenträume
wahr!**

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraktik
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

LOUISEN ARKADEN

**ME & MOM
Kinder-Kleider-Basar**

im Zelt auf dem Arkaden-Parkplatz ggü. Edeka

**20.-22.
AUGUST** DO - FR 10:00 - 19:00 Uhr
SA 10:00 - 18:00 Uhr

Bis zu
70%



VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Arttreebute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung und Sonderausstellung, **„Gemälde von zwei Generationen“**, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Bentley, das beste Auto seiner Klasse, Dauerausstellung, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Méne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tagbgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Academy of Fine Art Germany“, der Titel „Committed“ steht für Hingabe und den bewussten Entschluss, Kunst nicht nur zu studieren, sondern sie zum Mittelpunkt des eigenen Lebens zu machen, so trifft akademische Präzision auf individuelle Suche, klassische Technik auf persönliche Handschrift, „Committed“ ist zugleich die Abschlussausstellung der Studenten, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 16-19 Uhr, Mittwoch-Freitag 16-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 14-18 Uhr, (bis 30. August)

„Entwicklungen“, es werden Arbeiten der Malerin Marion Dörre und des Bildhauers Peter Vaughan präsentiert, Kunstverein Galerie „Artlantis“, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 15-18 Uhr, Sonntag 12-18 Uhr, (bis 6. September)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taanus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 21. August

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

„Mystery Black Jack“, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße 35, 21 Uhr

Samstag, 22. August

Krönung der Laternenkönigin Johanna I., Kurhausvorplatz, 11 Uhr

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kindertheater, „Der Besuch“, Kinder ab vier Jahren, „Theater Raum Mainz“, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 16-16.50 Uhr

Sonntag, 23. August

Führung, Jüdisches Leben in Bad Homburg – Eine Zeitreise durch die Geschichte und Kultur der jüdischen Gemeinde, Kur und Kongress, Treffpunkt: Platz der ehemaligen Synagoge, Elisabethenstraße 8, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kino, Film „Cancer Soul – Krebs verstehen – Leben neu entdecken“, im Anschluss Filmgespräch, Initiative „KinoLichtArt“, Kinopolis Bad Homburg, Basler Straße 1, 18 Uhr Begrüßungsgetränk, 18.30 Uhr Filmstart

Führung, „Hoch hinaus – Der „Weiße Turm“ und seine wechselvolle Geschichte, Staatliche Schlösser und Gärten, Schloss, 14.30-15.30 Uhr

Bauernmarkt auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums Hessenpark, 10-18 Uhr

Samstag, 22. August und Sonntag, 23. August

„Lager Forstjäger“, „Wie spielte sich das Forst- und Lagerleben im 18. Jahrhundert ab?“, Freilichtmuseum Hessenpark, 11-17 Uhr

Dienstag, 25. August

Krabbelgruppe „Klimperkiste Konfetti“, Kinder bis drei Jahre, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 15 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Wiedereröffnung des Kirdorfer Heimatmuseums mit Ausstellung

Bad Homburg (hw) – Nach den Sommerferien öffnete das Kirdorfer Heimatmuseum am 16. August wieder seine Türen zur Präsentation der Ortsgeschichte und der Bilderausstellung „Wenn Kunst der Seele schmeichelt: Gemälde und Zeichnungen von zwei Generationen“. Das Museum zeigt Gemälde und Zeichnungen von Natalie Kocher und ihrem zwölfjährigen Sohn Leo.

Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Aquarellen. Die Bilder von der Mutter-Sohn-Combo zeigen Stilleben, Landschaften (den Taunus, das Elsass), Ansichten von Bad Homburg, Tiere und Freilichtmalerei. Während der Freilichtmalerei entstanden auch einige Zeichnungen.

Die Arbeiten von Natalie spiegeln ihre Liebe zum Detail sowie zu lebendigen und fröhlichen Farben wider. Ihre Landschaften fangen die wechselnden Stimmungen der Jahreszeiten ein – vom blühenden, duftenden Frühling bis zum goldenen, verregneten Herbst. Leo fasziniert das Präzise: In der präzisen Linien-

7. UNESCO-Diskussionsforum, „Europa in der Polykrise: Souveräner Akteur oder geopolitischer Spielball?“, Humboldtschule, Aula der Humboldtschule, Jacobistraße 37, 19-20.30 Uhr

Mittwoch, 26. August

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Tischtennisturnier, TTC OE Clarity Tel. Bad Homburg – 1. FC Saarbrücken-TT, Wingert Sporthalle, Seulberger Straße 79, 19.15 Uhr

Donnerstag, 27. August

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

„Immer was los“, Spiel und Spaß und viele, viele Buchstaben, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

führung seiner Zeichnungen kommen seine Begeisterung und sein Talent zum Ausdruck. Seine Aquarelle zeichnen sich zudem durch seine Fähigkeit zur schnellen und sicheren Komposition auf Papier aus.

Durch die natürlichen Farbverläufe sowie subtile Übergänge von Licht und Schatten entsteht in Leos Aquarellen eine freundliche und warme Stimmung. Es sind seine ersten künstlerischen Schritte – und zugleich ist es die erste Gelegenheit, seine Werke einem breiteren Publikum zu präsentieren.

Seit dem überragenden Erfolg der Vernissage im April mit zahlreichen kunstinteressierten Besuchern erfreut sich die Ausstellung großer Beliebtheit. Einige Gemälde wurden bereits verkauft. Die sehenswerte Kunstaussstellung läuft (nur) noch bis zum 27. September und kann jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, besucht werden. Gruppenführungen sind nach Terminabsprache möglich.



Wenn die Mutter mit dem Sohne... seit dem 16. August kann man die Werke von Natalie und Leo Kocher wieder im Heimatmuseum in Kirdorfer betrachten. Fotos: Heimatmuseum

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Veranstaltungen

Freitag, 21. August

Konzert, „Music Monks“, „Seed & Peter Fox-Tribute“ Sommerbrücke, Stadt, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 19.30 Uhr

Sommerabend mit Live-Musik mit einem Musik-Duo der Musikschule, für Getränke und Gegrilltes ist gesorgt, evangelische Kirchengemeinde Köppern, Gemeindezentrum, Dreieichstraße 20, bei Regen im Gemeindesaal, ab 19 Uhr

Samstag, 22. August

Konzert, „Rockpark“, Rock von Bands aus der Region, Sommerbrücke, Stadt, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 18 Uhr

Sonntag, 23. August

Theater, „Theatro Artistico mit Perspektiven“, Sommerbrücke, Stadt, Freilichtbühne „Alte Burg“, Weinstraße / Höhe Holzhausenstraße, 17 Uhr

Mittwoch, 26. August

Konzert, „Madame Piaf – Enttarnung einer Diva“, Chansons, Sommerbrücke, Stadt, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 19 Uhr

Donnerstag, 27. August

Frauenabend unter freiem Himmel, Gleichstellungsbeauftragte Olivera Gligoric-Fürer lädt in die Philipp-Reis-Passage zum Netzwerken ein.

Konzert, „Marion & Sobo Band“, Gypsy Jazz & Global Music, Sommerbrücke, Stadt, Freilichtbühne „Alte Burg“, Weinstraße / Höhe Holzhausenstraße, 19 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Das Kino in Friedrichsdorf (Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70, Telefon 06175-1039, www.kinokoeppern.de) hat bis zum 26. August Sommerpause.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 21. August

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Samstag, 22. August

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 23. August

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3 a, Tel. 06172-49640

Montag, 24. August

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Dienstag, 25. August

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 26. August

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 27. August

Kur- und Louise-Apotheke, Bad Homburg, Louisestraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 28. August

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisestraße 32, Tel. 06172-22227

Samstag, 29. August

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisestraße 102, 06172-23021

Sonntag, 30. August

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ **116016**
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH Stromversorgung **0800 7962787**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital Krankenhaus Nordwest Frankfurt

Alle Standorte unter: <https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/>

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Ein ganz besonderer Festtag: 130 Jahre Maria-Ward-Schule



Für den Auftakt mit „O Fortuna“ (unter Leitung von Eva Heiny, Natalie Porth und Sarah Mehlhart) gab es stehende Ovationen. Fotos: privat

Bad Homburg (hw) – Mit einem festlichen Konzert in der Erlöserkirche feierte die Maria-Ward-Schule ihr 130-jähriges Bestehen. In der eindrucksvollen Kulisse der Kirche wurde die lange und bewegte Geschichte dieser Schule auf besondere Weise lebendig. Schulleiterin Frau Dr. Leonie Fuhrmann begrüßte die zahlreichen Gäste und blickte in ihrer Festansprache auf 130 Jahre Schulgeschichte zurück, erinnerte an die Gründung und die kontinuierliche Entwicklung der Schule und machte deutlich, wie sehr die Werte Maria Wards das schulische Leben von den Anfängen bis heute prägen. Landrat Ulrich Krebs und der Oberbürgermeister Alexander Hetjes würdigten in ihren Grußworten die besondere Bedeutung der Maria-Ward-Schule für die Stadt und den Hochtaunuskreis sowie das große Engagement der gesamten Schulgemeinschaft. Musikalisch umrahmt wurden die Festansprachen von der Singklasse, dem Schulorchester und dem Orchester Plus sowie Clara May mit einem Klaviersolo – und dem eigens zur 130-Jahr-Feier gegründeten Projektchor. Schon mit den ersten Klängen von „O Fortuna“ entfaltete sich in der imposanten Kulisse der Erlöserkirche eine überwältigende Atmosphäre und verlieh dem Festakt einen bewegenden Auftakt. Unter der Leitung von Eva Heiny, Natalie Porth und Sarah Mehlhart ent-

stand ein Zusammenspiel der verschiedenen Ensembles, das zu einem eindrucksvollen Zeichen der Verbundenheit unserer Schule wurde. Das Publikum würdigte diese großartige Leistung schließlich mit lang anhaltenden Standing Ovationen. Im Anschluss waren alle Gäste zu einem Sektempfang auf dem Kirchplatz eingeladen. Dort gaben Plakate mit Bildern und Informationen aus 130 Jahren weitere Einblicke in die Geschichte und Entwicklung der Schule. Bei anregenden Gesprächen und zahlreichen persönlichen Begegnungen klang der festliche Abend aus. „Wir danken allen Mitwirkenden und Gästen, die dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit uns gefeiert haben“, so Monya Tarara vom Team Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Maria-Ward-Schule.



Ein Klavier, ein Klavier! Clara May spielte „Der Schwan“ von Camille Saint-Saëns.

Johanna tanzt sich warm: Erster Auftritt, erster Tanz, erste Rede

Bad Homburg (hw) – Seit vielen Jahrzehnten ist es Tradition, daß die designierte Laternenkönigin vor ihrer Inthronisation ihren ersten öffentlichen Auftritt beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg“ hat. So auch am vergangenen Sonntag. Vor Mitgliedern des Vereins zur Gestaltung und Förderung des Laternenfestes und Bewohnern vom Devirent war um 14.30 Uhr der große Moment: Johanna I., die diesjährige Laternenkönigin, betrat mit Peter Braun, Vorsitzender vom Gemeinschaftskreis „Unser Homburg“, den Saal im Devirent am Untertor. Die Besucher stimmten das alt bekannte Laternenfestlied von Paul Grützner an. Gekleidet in ihrem prachtvollen gelben Königinnenkleid (die Krone trug sie noch nicht!) verbreitete Johanna I. bereits hier eine königliche Atmosphäre. Die Farbe Gelb wurde erst zum zweiten Mal in der Geschichte des Laternenfestes für das Köni-

ginnenkleid ausgewählt; erstmals vor 40 Jahren. Aufgeregt war sie, Johanna I. – das kennt Peter Braun seit gut 15 Jahren von jeder Laternenkönigin, die er zu ihrem jeweils ersten Auftritt geführt hat. Als beide in der Mitte des Raumes angekommen waren, bat Peter Braun um den ersten Tanz mit der Laternenkönigin. Ganz still wurde es im Saal bis die ersten Töne eines Wiener Walzers von Andre Rieu erklangen und sich das Tanzpaar im Walzerrhythmus wog. Nach dem Tanz gab es eine kleine Verschnaufpause für die Königin. Kinder des Chores vom Förderverein Heilig Kreuz aus Gonzenheim sangen unter der Leitung von Florentina Scholz das Laternenfestlied mit einer neuen Textversion, die dem heutigen Zeitgeist mehr entspricht als die 90 Jahre alte Ursprungsversion. Nach diesem Gesang stieg das Lampenfieber von Johanna I. noch einmal an, nun kam der eigentliche Höhepunkt: ihre erste Rede. Sie sprach kurz zu ihrem Leben, insbesondere über ihre Liebe zum Laternenfest und den großen, wahr gewordenen Wunsch, Laternenkönigin zu sein. Ihre Vorfreude sei groß auf das diesjährige Laternenfest, mit all seinen zahlreichen Veranstaltungen und den vielen bevorstehenden Begegnungen. Routiniert, fließend und gut verständlich mit einer inneren spürbaren Freude trug sie ihre Rede vor, als hätte sie die schon öfter gehalten. Nach ihrer Rede überreichte Peter Braun einen großen sommerlichen Blumenstrauß und den Weißen Turm aus Keramik als Windlicht. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen bei einem gemütlichen Beisammensein und Johanna I. gab ihre ersten Autogramme. Am kommenden Samstag, 22. August, wird Johanna I. in der Orangerie offiziell zur diesjährigen Laternenkönigin gekrönt.



Eins, zwei, Wie-ge-schritt: Der Tanz gehört zum Laternenfest wie Umzugswagen und bunte Straßenbeleuchtung. Foto: privat

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstr. 71 · 61348 Bad Homburg

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

JYSK
Industriestraße 2-4
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

FREYTOURS
Bad Homburg

5-täg. Busfahrt „Goldener Oktober am Alpenrand“ Bad Reichenhall (4*superior Hotel/HP) Königssee, Salzburger, Salzkammergut, € 852,-/DZ p.P., € 1.035,-/EZ; 10.-14.10.26
3-täg. Kulturtrip Dessau – „100 Jahre Bauhaus“, div. Führungen, 4*Hotel/Frühstück, € 474,-p.P./DZ, € 582,-/EZ, Bahnfahrt, 29.-31.10.

Kranzplatz 11 · 65183 Wiesbaden · Tel.: 0172 – 611 97 24
www.freytours-badhomburg.de

Festwochenende mit vielen Besuchern

Bad Homburg (hw) – Mit zwei festlichen Gottesdiensten am Samstag, 15. August, feierten die Katholiken der Pfarrei St. Marien in Bad Homburg den Namenstag der Pfarrkirche. Dieser Tag wird in Bad Homburg seit dem 15. August 1812 begangen. Damals hat der Weisskirchener Pfarrer Dr. Jakob Brand die erste Heilige Messe nach der Reformation mit den damals wenigen Katholiken in Homburg gehalten. Danach kam Pfarrer Brand jährlich zu diesem Tag nach Bad Homburg, um in der damaligen Jakobuskirche auf der Dorotheenstraßen diesen wichtigen Marienfeiertag zu begehen. Übrigens: Pfarrer Dr. Jakob Brand wurde 1827 der erste Bischof des neu gegründeten Bistums Limburg. Über die Jahrzehnte danach hielt Pfarrer Alexander Menzel die Gottesdienste in der angemieteten Jakobuskirche. Bis zum 14. August 1895, als die neue Marienkirche vom Limburger Bischof Dr. Karl Klein konsekriert wurde. Bis heute wird an diesem Tag am Morgen die Stiftungsmesse und am Abend ein weiterer Festgottesdienst zelebriert. Die Pfarrei hatte dazu am Abend Persönlichkeiten aus Politik, Hochtaunuskreis und Gesellschaft eingeladen. Auch die ökumenische Verbundenheit wurde durch den Besuch von evangelischen Christen aus der Nachbargemeinde und Pfarrer Andreas Hannemann ausgedrückt. Der Ortsausschuss St. Marien zusammen mit dem Pfarrgemeinderat empfing die Gäste und Gemeindemitglieder nach dem Gottesdienst auf dem Kirchvorplatz. Premiere war schon am Freitag, 14. August, um 20.30 Uhr mit dem

neuen Projekt des Regionalkantors Tobias Orzeszko: „OrgelPlusStummfilm“. Der erste Teil des Stummfilms „Metropolis“ von 1920 wurde in der gut besuchten Marienkirche mit ausdrucksstarker Orgelmusik gezeigt. Am Sonntag, 16. August, begann die Pfarrei in beiden Gottesdiensten am Morgen den Kirchweihtag, der mit besonderer Orgelmusik vom Regionalkantor Tobias Orzeszko gestaltet wurden. Der Abend glänzte durch ein festliches Konzert in der Marienkirche mit Leonie Herzog (Sopran) und Tobias Orzeszko (Orgel und Klavier) mit Werken und Briefen von Clara Schumann und Johannes Brahms. Die Besucher gingen mit diesen festlichen Klängen aus der Marienkirche in den sommerlichen Abend.



Am vergangenen Wochenende wurde die Kirche erst zum Kino-, dann zum Konzertsaal umfunktioniert. Foto: Pfarrei St. Marien

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

FINAL SALE %

30% 50% 70%

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Obstbau Stegmann
Apfel die schmecken

**ENDLICH WIEDER
Delbaräpfel**

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Mit Neugier die Welt entdecken: Küken in der Kita Heilig Kreuz



Hier ist das Vögelchen! Dieses Kücken weiß noch nicht so recht, was es von Fotografie halten soll. Fotos: Kita Heilig Kreuz

Bad Homburg (hw) – Mit neuen Ideen und viel Engagement entsteht ein Ort, an dem Bildung, Beziehung und Entwicklung im Alltag eng miteinander verbunden sind. Die Kindertagesstätte Heilig Kreuz bezeichnet sich selbst als einen Ort, der Kinder begleitet, stärkt und ihnen vielfältige Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten eröffnet. Ein besonderer Meilenstein ist die Zertifizierung durch die Stiftung „Kinder forschen“. Seit 2026 trägt die Kita Heilig Kreuz dieses Qualitätssiegel und wird für ihre Arbeit im Bereich Forschen, Entdecken und nachhaltiges Lernen ausgezeichnet. Die Auszeichnung steht für eine pädagogische Haltung, die Kinder dazu ermutigt, ihre Umwelt neugierig zu erforschen, Zusammenhänge zu verstehen und eigene Fragen zu entwickeln. Das Hühnerprojekt hat die Kinder in besonderer Weise begeistert. Bereits zum zweiten Mal konnten sie miterleben, wie aus Eiern Küken schlüpfen und sich weiterentwickeln. Mithilfe eines Brutapparates, der in der Kita stand und für die Kinder zugänglich war (sowie digitaler Beobachtung am Wochenende) verfolgten sie die Entwicklung bereits vor dem Schlüpfen. Im Anschluss übernahmen sie mit großer Freude und freiwillig Verantwortung für die Tiere, versorgten sie täglich mit Futter und Wasser und begleiteten ihr Wachstum mit viel Aufmerksamkeit. Unterstützt wurden sie dabei auch von engagierten Familien, die sich

am Wochenende liebevoll um die Küken kümmerten. Dabei wurde deutlich, wie selbstverständlich Kinder Verantwortung übernehmen, wenn sie sich mit Freude und innerer Motivation für etwas einsetzen dürfen. Auch im diesjährigen Schmetterlingsprojekt konnten die Kinder den gesamten Lebenszyklus beobachten. Neben naturwissenschaftlichen Erkenntnissen standen dabei auch Themen wie Fürsorge, Achtsamkeit und ein respektvoller Umgang mit Lebewesen im Mittelpunkt. Ein besonderer Moment war das Sommerfest, das unter dem Thema „Anfang und Abschied“ stand: Gemeinsam mit den Familien wurden die Schmetterlinge in die Freiheit entlassen. Voller Stolz und Staunen konnten alle erleben, wie viel Ruhe, Freude und Wertschätzung in diesem Augenblick lag – als Ausdruck der zuvor gelebten Fürsorge der Kinder. Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit in der Kita. Eine Mitarbeiterin bildet sich derzeit zur Waldpädagogin weiter, um Naturerfahrungen im Alltag weiter zu stärken und zu vertiefen. Auch im Alltag zeigt sich der pädagogische Ansatz deutlich: Im neu gestalteten Bistro starten die Kinder mit einem abwechslungsreichen Frühstück in den Tag, wählen ihre Mahlzeiten selbst aus und erleben gemeinsame Mahlzeiten in ruhiger und wertschätzender Atmosphäre. Die Gestaltung lädt dazu ein, gemeinsam mit Freundinnen und Freunden zu essen, sich zu verabreden und die Mahlzeiten als soziales Erlebnis zu genießen – in einer Umgebung, die an ein kleines, lebendiges Kinderrestaurant erinnert und zugleich Gemütlichkeit ausstrahlt. Wer die Einrichtung kennenlernen oder mehr über deren pädagogisches Konzept erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, mit der Kita Kontakt aufzunehmen, entweder per E-Mail unter heilig-kreuz@kita.st-marien-hg-frd.de oder telefonisch unter 06172-44220.



Bitte nicht drängeln! Beim Die-Welt-entdecken will jeder der erste sein.

Grillspaß für Kinder ab sieben Jahren

Bad Homburg (hw) – Unter dem Motto „Grillspaß am Nachmittag“ lädt das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen am Dienstag, 25. August, von 15 bis 18 Uhr Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren zu einem Kochkurs ein. Gemeinsam bereiten die jungen Teilnehmenden ein vielfältiges Grillbuffet zu. Neben der klassischen Bratwurst stehen selbstgemachter Ketchup und verschiedene Dips, Gemüsespieße, Maiskolben, Fetakäse sowie zwei frische Salate auf dem Speiseplan. Dabei lernen die Kinder spielerisch den Umgang mit frischen Zutaten und entdecken, wie abwechslungsreich und lecker gemeinsames Kochen sein kann. Im Mittelpunkt des Nachmittags

stehen das gemeinsame Zubereiten, Ausprobieren und natürlich der Spaß am Kochen. Im Anschluss werden die selbstgemachten Leckereien in geselliger Runde verspeist. Zum gemeinsamen Verspeisen darf jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen Gast einladen. Der Kochkurs findet im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Der Kostenbeitrag beträgt 13 Euro. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine rechtzeitige Anmeldung per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de gebeten. Weitere Informationen gibt es bei Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950.

Illegale Müllentsorgung in der Natur

Bad Homburg (hw) – Am vorvergangenen Samstag, 8. August, erreichte die Stadt die Meldung eines Jagdpächters über eine illegale Müllablagerung an einem Feldweg entlang der L3205 (Vilbeler Straße) bei Ober-Erlenbach. Als der städtische Ranger Boris Heinrich die Örtlichkeit am Montagvormittag überprüfte, zeigte sich das Ausmaß der Umweltverschmutzung. Der gemeldete Müllhaufen entpuppte sich als größere Menge von Styroporplatten, die offenbar am Wochenende unerlaubt in der Feldgemarkung entsorgt worden waren. Durch die teils kräftigen Windböen der vergangenen Tage hatten sich die leichten Styroporplatten und zahlreiche Bruchstücke weit über die umliegenden Felder verteilt. Teilweise wurden die Abfälle über Entfernungen von bis zu 300 Metern verweht und verschmutzten die landwirtschaftlich genutzten Flächen großräumig. Zur Beseitigung der Verunreinigung wurde umgehend der Betriebshof hinzugezogen.

Gemeinsam mit dem Ranger mussten die verstreuten Styroporteile aufwendig per Hand eingesammelt werden. Die Reinigung nahm erhebliche Zeit und Personalressourcen in Anspruch. „Ein solches Verhalten ist völlig unverständlich und inakzeptabel“, betont der Ranger. „Die Entsorgung von Styroporverpackungen wäre problemlos und kostenlos über den Gelben Sack möglich gewesen. Stattdessen werden Natur, Landwirtschaft und letztlich die Allgemeinheit mit den Folgen einer illegalen Müllentsorgung belastet.“ Die Stadt appelliert nochmals eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger, Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Illegale Müllablagerungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, verursachen vermeidbare Kosten und schaden Umwelt und Landschaft. Wer Beobachtungen zu der beschriebenen Ablagerung gemacht hat oder Hinweise auf die Verursacher geben kann, wird gebeten, diese an die zuständigen Stellen weiterzugeben.

Stadt baut mit Wildtierhilfe Schäfer Urbanes Wildtiermanagement auf

Bad Homburg (hw) – Manchmal entscheidet ein einziger Anruf: Wenn ein Igel am Straßenrand liegt, ein aus dem Nest gefallener Jungvogel gefunden wird oder ein Greifvogel nicht mehr fliegen kann, ist schnelles Handeln gefragt. Doch wohin kann man sich wenden, wenn man einem Wildtier in Not helfen möchte? Hier setzt Bad Homburg an: Mit dem Aufbau eines kommunalen Urbanen Wildtiermanagements und der Kooperation mit der Verein „Wildtierhilfe Schäfer“ werden die Strukturen für fachkundige Beratung, bessere Koordination und den Schutz heimischer Wildtiere weiter ausgebaut. Bislang gibt es in Bad Homburg keine zentrale und einheitlich koordinierte Anlaufstelle für Fragen rund um hilfsbedürftige Wildtiere. Viele Bürgerinnen und Bürger stehen daher im Ernstfall vor der Herausforderung, den richtigen Ansprechpartner zu finden. Nicht selten werden Feuerwehr oder Polizei verständigt, obwohl diese Aufgaben nicht zu ihren originären Zuständigkeiten gehören. Bereits im Vorfeld der nun beschlossenen Kooperation hatte sich die engagierte Bad Homburger Bürgerin Nicole Pittelkow an die Stadtverwaltung gewandt. Sie setzt sich seit vielen Jahren für den Tierschutz und den Schutz heimischer Wildtiere ein. Im Austausch informierte der städtische Ranger Boris Heinrich sie über den geplanten Aufbau eines kommunalen Urbanen Wildtiermanagements und eines behördenübergreifenden Leitfadens. Ziel ist es, den Umgang mit verletzten, kranken oder hilfsbedürftigen Wildtieren künftig fachlich fundiert, rechtssicher und behördenübergreifend zu koordinieren. Der Ranger richtet hierfür eine Fach- und Koordinierungsstelle für Wildtierfragen ein und fungiert künftig als zentrale Ansprechperson innerhalb der Stadtverwaltung. Zu den Aufgaben gehören die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, die Aufnahme und Bewertung von Meldungen, die Unterstützung bei Wildtierkonflikten sowie Maßnahmen zur Krankheitsprävention und zum Monitoring von Wildtierkrankheiten. Der behördenübergreifende Leitfaden soll einheitliche Abläufe schaffen und die Zusammenarbeit zwischen Behörden, ehrenamtlichen Akteuren, Jägerschaft sowie Tier- und Naturschutzorganisationen stärken. Dabei werden die unterschiedlichen naturschutz- und jagdrechtlichen Regelungen für die jeweiligen Wildtierarten berücksichtigt.

Wildtierhilfe in Neu-Isenburg

Die Kooperation mit der Wildtierhilfe Schäfer ergänzt das kommunale Wildtiermanagement. Die erfahrene Organisation verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung, Versorgung und Vermittlung von Wildtierfunden. Über die Website der Stadt Bad Homburg erhalten Bürgerinnen und Bürger künftig einen direkten Zugang zur fachkundigen Erstberatung. Bei Bedarf vermittelt die Wildtierhilfe geeignete Pflegestellen oder weitere Hilfsmaßnahmen. Wichtig für Finder aus dem Rhein-Main-Gebiet: Im Wildtierhilfe-Zentrum Rhein-Main, Bahnhofstraße 1–7, Neu-Isenburg, können Wildtiere täglich von 13 bis 19 Uhr abgegeben werden, sofern Kapazitäten vorhanden sind. Die Annahme erfolgt ausschließlich nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 0176-32688910. „Wildtiere gehören zu unserer natürlichen Umwelt und verdienen unsere Unterstützung, wenn sie in Not geraten. Mit dem Aufbau ei-



„Ziel ist es, den Umgang mit verletzten, kranken oder hilfsbedürftigen Wildtieren künftig fachlich fundiert, rechtssicher und behördenübergreifend zu koordinieren.“ Foto: Pixabay

nes kommunalen Wildtiermanagements schaffen wir klare Zuständigkeiten, stärken die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure und bieten den Bürgerinnen und Bürgern eine verlässliche Orientierung. Die Kooperation mit der Wildtierhilfe Schäfer ergänzt dieses Konzept hervorragend und ermöglicht es uns, auf vorhandenes Fachwissen und bewährte Strukturen zurückzugreifen“, sagt der zuständige Dezernent und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Ein wichtiger Bestandteil der zukünftigen Arbeit ist die Aufklärung der Bevölkerung. Verletzte oder vermeintlich hilfsbedürftige Wildtiere sollten nicht vorschnell aufgenommen werden. Viele Jungtiere werden weiterhin von ihren Elterntieren versorgt, obwohl sie scheinbar allein sind. Zudem können Wildtiere Krankheiten oder Parasiten übertragen. Bei Wildarten, die dem Jagdrecht unterliegen, kann eine unberechtigte Aneignung rechtliche Konsequenzen haben und im Einzelfall sogar als Wilderei gewertet werden. Daher sollte grundsätzlich zunächst fachlicher Rat eingeholt und der Fund den zuständigen Stellen gemeldet werden. Praktisch lässt sich die Abgrenzung oft so zusammenfassen: Retten und melden: regelmäßig zulässig. Mitnehmen und behalten: regelmäßig unzulässig. Deshalb wird empfohlen, die Polizei oder den zuständigen Jagdausübungsberechtigten zeitnah zu informieren, wenn ein dem Jagdrecht unterliegendes Wildtier aufgenommen und zu einer Auffangstation oder einem Tierarzt gebracht wird. Als erste Orientierung empfiehlt die Stadt Bad Homburg die kostenfreie App „Wildtier SOS“. Sie bietet für nahezu alle heimischen Wildtierarten eine Ersteinschätzung und zeigt passende Ansprechpartner, Wildtierstationen und Pflegestellen in der jeweiligen Region an. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bad Homburg und der Wildtierhilfe Schäfer ist bereits angelaufen. Gemeinsam werden die Abläufe weiter konkretisiert und die notwendigen Strukturen dauerhaft etabliert. Ziel ist ein modernes, bürgernahes und fachlich fundiertes Urbanes Wildtiermanagement, das den Schutz heimischer Wildtiere nachhaltig stärkt. Für Rückfragen ist die Wildtierhilfe Schäfer unter 0178-7215103 oder per E-Mail an info@wildtierhilfe-schaefer.de erreichbar.



Eine Vielzahl an Styroporplatten wurde illegal in der Natur „entsorgt“. Foto: Stadt

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber:

Geschäftsführer:

Verlagsleiter:

Redaktion:

Geschäftsstelle:

Auflage:

Preisliste:

Druck:

Internet:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Angelino Caruso

Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
redaktion-hw@hochtaunus.de

Theresenstraße 2
61462 Königstein

28.600 verteilte Exemplare für
Bad Homburg mit allen Stadtteilen

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

Kirdorfer Stadtteilstfest 2026: Gemeinschaft, Gemütlichkeit und ein kniffliges Heimatquiz

Bad Homburg (eh) – Für zwei Tage wurde der Bornplacken zum großen Kirdorfer Wohnzimmer – mit einem Dach gegen den Sonne und Regen und offenen Türen für alle. Das Kirdorfer Stadtteilstfest am vergangenen Samstag und Sonntag, 15. und 16. August, zeigte wieder einmal, was diesen Stadtteil ausmacht: viel Tradition, noch mehr ehrenamtliches Engagement und ganz viel Gemütlichkeit.

„O‘zapft is!“ auf dem Bornplacken
Den offiziellen Auftakt setzte am Samstagabend der traditionelle Fassanstich. Der neue Kirdorfer Ortsvorsteher Dietmar Schäfer war von Vereinsringvorsitzendem Dr. Joachim-Dietrich Reinking kurzerhand „in die Pflicht“ genommen worden – und meisterte seine Premiere gekonnt. Mit sicheren Schlägen zapfte Schäfer ein 30-Liter-Fass Augustiner Bier an. Kurz darauf wurde das Freibier an die Besucher verteilt, die den gelungenen Start mit sichtlicher Freude feierten. Feucht wurde es an diesem Abend allerdings nicht nur in den Gläsern. Der vielerorts langersehnte Regen machte auch vor Kirdorf nicht Halt. Der kleine Schauer zum Auftakt tat dem Stadtteilstfest tat keinen Abbruch. Unter den großen Pavillons fanden sich genügend gemütliche Plätze für ein Bier, einen Apfelwein und ausgiebige Gespräche.

Gemeinschaftsleistung der Vereine
Dass sich der Bornplacken für ein Wochenende in einen lebendigen Treffpunkt verwandeln konnte, war erneut der Gemeinschaftsleistung von sechs traditionsreichen Kirdorfer Vereinen zu verdanken: der Kolpingsfamilie Bad Homburg-Kirdorf/St. Johannes, dem Wanderclub Kirdorf 1922, der SGK Bad Homburg 1890, dem Carnevalverein Heiterkeit 1919, dem Carnevalverein Club Humor 1904 und der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, kurz IKF. Hinter den Kulissen wurde aufgebaut, geschleppt, gebraten, gezapft, dekoriert und später wieder aufgeräumt. Viele dieser Arbeiten bleiben für die Besucher beinahe unsichtbar – und sind doch das stabile Gerüst, auf dem das gesamte Stadtteilstfest ruht. Auch kulinarisch trugen alle ihren Teil zum großen Kirdorfer Tisch bei. Bei der Kolpingsfamilie standen Weiß-, Rot- und Roséweine, Sekt und Bowle bereit; dazu gab es Brezeln in verschiedenen Variationen und die beliebten Fischbrötchen. Die Fußballer der SGK sorgten für frisch gezapftes Bier, alkoholfreies Bier und eine große Auswahl an Kaltgetränken. Der Carnevalverein Heiterkeit stillte den kleinen und großen Hunger mit Herzhaftem vom Grill und aus der Fritteuse: Pommes, Steaks, Rinds- und Bratwürste, Currywurst, Hamburger und auch vegane Burger ließen kaum Wünsche offen. Am Sonntag ergänzte der Wanderclub Kirdorf das Angebot mit einer reichen Auswahl selbst gebackener Kuchen und Torten.

Kirdorfer Gold und Apfeltröpfchen
Ein besonderes Aroma brachte die IKF mit auf den Bornplacken. Ihre Apfelspezialitäten erzählen unmittelbar von den Streuobstwiesen vor der Haustür und von den vielen Stun-



Mit sicheren Schlägen eröffnet Ortsvorsteher Dietmar Schäfer das Kirdorfer Stadtteilstfest: Aus dem 30-Liter-Holzfass fließt anschließend Freibier für die Gäste. Fotos: Elke Hartmann

den, die die Vereinsmitglieder in Baumpflege, Ernte und Verarbeitung investieren. Neben Apfelsaft und dem als „Kirdorfer Gold“ geschätzten Apfelwein wurde diesmal auch ein feiner Apfel-Schaumwein ausgetrennt, der nach traditioneller Methode der Sektherstellung gekeltet worden war. Dazu kamen weitere Apfeltröpfchen sowie Gelees und Frucht-aufstriche aus heimischem Obst. Ein kleines, charmantes Detail fiel besonders ins Auge: Winzige Äpfelchen dienten als originelle Abdeckung für Sekt- und Weingläser. Mehr Kirdorf in einem einzigen Bild ging kaum.

Fanfaren beim Frühschoppen
Am Sonntag öffneten die Stände wieder um 11 Uhr, und der Bornplacken füllte sich rasch mit Leben. Zum Frühschoppen gehörte auch diesmal das beliebte Großkart-Turnier, das von Regina Wagner organisiert wurde. Während an den Spieltischen konzentriert Karten gelegt wurden, wartete wenige Schritte weiter bereits die nächste feste Größe des Programms: der Fanfarenzug des Club Humor. Unter der musikalischen Leitung von Ingunn Wolz reichte das Repertoire von Marschmusik über Schlager bis zu modernen Melodien.

40 Fragen für echte Kirdorf-Kenner
Für besonders viel Gesprächsstoff sorgte das Preisrätsel des Kirdorfer Heimatmuseums. Stefan Ohmeis hatte unter dem Motto „In Kirdorf kenne ich mich aus“ 40 Fragen zusammengestellt – einige davon so anspruchsvoll, dass selbst alteingesessene Kirdorfer ins Grübeln kamen. Allein oder gemeinsam durfte geraten, recherchiert und nachgeschlagen werden. So verwandelten sich die Tische zeitweise in kleine Forschungsgemeinschaften, in denen Erinnerungen ausgetauscht, Jahreszahlen diskutiert und Antworten noch einmal kritisch überprüft wurden. Gefragt wurde etwa, wann der Ort unter der historischen Bezeichnung „Kirchdorf“ erstmals erwähnt wurde – im Jahr 892 nach Christus –, wann die Kirdorfer Vereine gegründet

wurden oder wer zu den ersten Vorsitzenden des Vereinsrings gehörte. Dabei tauchten bekannte Namen auf: Ewald Fajkus, Josef Ernst und Hans Leimeister. Auch der bereits 1837 gegründete Liederkranz spielte eine Rolle. Eine weitere Besonderheit führte mitten hinein in die örtliche Baugeschichte: Die Kirdorfer Kirche besitzt nicht die sonst häufige Ost-West-Ausrichtung, sondern wurde aus Platzgründen in Nord-Süd-Richtung errichtet. Bei der Preisverleihung am Sonntagabend wurden die besten Kirdorf-Kenner schließlich mit attraktiven Sachpreisen belohnt, darunter Eintrittskarten für die Prunksitzungen der Karnevalsvereine, Medaillen des Kirdorfer Heimatmuseums und leckerer Apfelspekt der IKF. Als das Stadtteilstfest am Sonntag gegen 19 Uhr ausklang, blieb deshalb mehr als die Erinnerung an Freibier, Fanfaren, Apfel-Schaumwein und knifflige Quizfragen. Geblieben war vor allem das Gefühl, in Kirdorf dazuzugehören.

Sternwanderung des Wanderclubs Kirdorf
Bad Homburg (hw) – Der Wanderclub Kirdorf 1922 lädt am Sonntag, 6. September, zur traditionellen Sternwanderung der befreundeten Wandervereine ein. Ziel ist das Clubhaus am Braumannsstollen, wo die Wanderfreunde aus den verschiedenen Vereinen zu einem geselligen gemeinsamen Tag erwartet werden. Treffpunkt für die Wanderung ist um 10 Uhr am Kirdorfer Kreuz. Von dort geht es gemeinsam zum Clubhaus, wo die teilnehmenden Vereine begrüßt werden und Zeit für Begegnungen, Gespräche und ein gemütliches Beisammensein bleibt. Der Wanderclub Kirdorf freut sich auf zahlreiche befreundete Vereine und viele bekannte Gesichter. Freunde und Gäste des Vereins sind ebenfalls herzlich willkommen, um gemeinsam einen schönen Wandertag in geselliger Runde zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich wieder bestens gesorgt.

Langschläfergottesdienst in der Erlöserkirche
Bad Homburg (hw) – Ausschlafen und trotzdem gemeinsam Gottesdienst feiern: Am Sonntag, 30. August, lädt die evangelische Erlöserkirche um 11.30 Uhr zum nächsten Langschläfergottesdienst ein. Unter dem Titel „Gott? Wer bist du?“ geht es um die Frage nach Gott und darum, wie Menschen ihm begegnen können. Musikalisch wird der Gottesdienst von einer Lobpreis-Band begleitet. Moderne Lobpreismusik soll dabei ebenso Raum bekommen wie persönliche Gedanken und Impulse zum Thema. Pfarrer Andreas Hannemann stellt außerdem den neuen Konfirmandenjahrgang der Erlöserkirche vor. Der Langschläfergottesdienst richtet sich an Menschen aller Altersgruppen und besonders auch an Familien mit Kindern und Jugendlichen. Für kleinere Kinder wird parallel ein eigener Kindergottesdienst angeboten. Vor dem Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde ab 11 Uhr im Foyer der Erlöserkirche in der Dorotheenstraße 3 zu einem kleinen Imbiss und zum gemeinsamen Austausch ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



Gemeinsam für Kirdorf: Die sechs traditionsreichen Kirdorfer Vereine stemmen das Stadtteilstfest mit großem ehrenamtlichen Einsatz.



Ein ebenso hübscher wie typisch Kirdorfer Blickfang: Kleine Äpfelchen krönen die Sekt- und Weingläser.



Am Stand der Kolpingsfamilie gab es leckere Weine, Sekt und Bowle dazu Brezeln und die beliebten Fischbrötchen.



Vereinsringvorsitzender Joachim-Dietrich Reinking mit dem Ehrenvorsitzenden und Kirdorfer Urgestein Hans Leimeister.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172 - 76 36 20

WaDiKu

Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

OPEL ZOO

Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!

Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Marc Schrott

Apotheker

Interdentale
Reinigung?

Ist es wirklich nötig, die Zahnzwischenräume gesondert zu putzen? Die Leitlinien der Kariesprävention für bleibende Zähne weisen darauf hin, dass 30-40 Prozent der Zahnflächen zwischen den Zähnen liegen und mit dem normalen „Zähne putzen“ nicht erreicht werden können. Diese Bereiche sind die sogenannten Interdentalräume in denen sich nicht nur spürbare Ablagerung befinden, sondern vor allem ein Biofilm. Das ist eine unsichtbare Ansammlung von Schleimen und Mikroorganismen, die dort einen eigenen Stoffwechsel betreiben. Die klassische Munddusche, die man früher oft verwendet hat, konnte mit Druck einen Hochdruckreinigungseffekt an diesen schwer erreichbaren Stellen erzielen. Deutlich einfacher sind aber Interdentalbürste, Seide oder Stick. Das Wichtigste ist, egal zu was man greift, keine Zahnpasta im Interdentalraum zu verwenden und vor dem Zähneputzen diese Reinigung erledigen. Wenn es keine Einwegprodukte sind, dann sind diese auch nach Benutzung gründlich mit Wasser zu reinigen. Die unterschiedlichen Nischen brauchen unterschiedliche Bürstchengrößen. Gewachst oder normale Zahnseide – was ist besser? Beim Anfänger hilft das bessere Gleiten der gewachsten Seide,

die Ungewachste reinigt aber besser. Die modernen Zahnstocher sind etwas flexibel und nicht mehr aus Holz, was die Verletzungsgefahr am Zahnfleisch deutlich reduziert.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

22. bis 28. August 2026

Widder

21. 3. – 20. 4.

Sie haben die jüngsten Ereignisse noch immer nicht ganz verarbeitet. Deshalb ist es umso wichtiger, sich nicht auch noch die Probleme anderer zu eigen zu machen.

Stier

21. 4. – 20. 5.

Suchten Sie nicht schon länger in einer bestimmten Angelegenheit nach einer neuen Marschrichtung? In dieser Woche wird Sie Ihnen auf dem Silbertablett serviert!

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Nehmen Sie sich Zeit ganz für sich allein. Überlegen Sie, was Sie im Leben eigentlich erreichen wollen und welche Chancen und Gelegenheiten Sie bisher übersehen haben.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Es wird dringend Zeit, dass Sie einmal richtig ausspannen. Wenn Sie in diesem abnormalen Tempo weitermachen, dürfen Sie sich nicht wundern, wenn die Kräfte versagen.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Achten Sie auf die Konkurrenz. Man möchte Ihnen Dinge anhängen, mit denen Sie einfach nichts zu tun haben. Dieses Verhalten brauchen Sie sich nicht gefallen zu lassen!

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Wenn Sie mit wachen Augen durch die Welt gehen, werden Sie schnell feststellen, wo Sie mit Ihren speziellen Fähigkeiten und Möglichkeiten ein gutes Werk vollbringen können.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Sie wissen genau, dass es einer bestimmten Person schwerfällt, sich ein- oder unterzuordnen. Umso mehr verwundert Sie die augenblickliche Kompromissbereitschaft.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Nutzen Sie einen heißen Tipp, um Ihre finanzielle Lage zu verbessern, und vertrauen Sie dabei ganz auf Ihr Gefühl. Übervorsichtige Zeitgenossen sollten Sie nicht beachten!

Schütze

23. 11. – 21. 12.

In einer äußerst diffizilen Angelegenheit haben Sie sich hundertprozentig korrekt verhalten. Dies stößt auf allgemeine Anerkennung – selbst bei Konkurrenten.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.

Eine unerwartete Veränderung wirkt sich günstig aus. Sie spüren deutlich, dass es nun wieder aufwärts geht. Alle trüben Gedanken fallen mit einem Mal von Ihnen ab.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Man schätzt Ihre faire und aufrichtige Haltung und respektiert, dass Sie im Grunde nicht mehr von Ihren Mitmenschen erwarten als Sie selbst zu geben bereit sind.

Fische

20. 2. – 20. 3.

Einigen Menschen ist die Zuverlässigkeit aufgefallen, mit der Sie Ihre Arbeit erledigen. Deshalb will man Ihnen eine Aufgabe übertragen, die mit großer Verantwortung verbunden ist.

SUDOKU

3	2		1	4				
6	7		8			1		
	4			3		9		2
1					7			9
2				9				5
7			3					8
9		2		7			8	
		6			3		2	7
				2	1		9	4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	2	4	8	5	3	9	1	7
8	5	7	9	2	1	4	6	3
9	1	3	7	4	6	2	5	8
4	8	2	3	6	5	7	9	1
7	3	6	4	1	9	5	8	2
1	9	5	2	7	8	6	3	4
5	7	8	6	3	2	1	4	9
3	4	1	5	9	7	8	2	6
2	6	9	1	8	4	3	7	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der Weiße Turm, und seine wechselvolle Geschichte

Bad Homburg (hw) – Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Sonntag, 23. August, um 14.30 Uhr die Führung „Hoch hinaus: Der Weiße Turm und seine wechselvolle Geschichte“, die sich an Erwachsene und Kinder ab acht Jahren richtet. Der Weiße Turm war der Bergfried der Burg Hohenberg. Landgraf Friedrich II. ließ ab 1679 sein Barockschloss errichten, nur der Weiße Turm blieb stehen. Seitdem überragt er weit sichtbar das Schloss und ist das Wahrzeichen der Stadt Bad Homburg. Nach der Führung durch den Weißen Turm bietet sich von der Turmstube eine großartige Aussicht über Bad Homburg bis zum Taunus und nach Frankfurt. Die Teilnahme an der Führung kostet 9 Euro, ermäßigt 5 Euro. Tickets können unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erworben werden.

Ehemaliger Bergfried und seit Jahren Bad Homburger Wahrzeichen: Der Weiße Turm.
Foto: Stefan Schmitt

Finnische Klangwelten beim Collegium Vocale Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Nach ihrer Konzertreise ins finnische Seinäjoki bringt das „Collegium Vocale Bad Homburg“ die musikalischen Eindrücke des Nordens zurück in die Heimat: Am Sonntag, 23. August, erklingen um 17 Uhr in der St.-Marien-Kirche skandinavische, estnische und englische Chor- und Orgelwerke. „Kulturelles Engagement dient der Erhaltung unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung. Der kulturelle Austausch mit anderen Nationen ist wichtiger denn je“. So etwa ließe sich das Schlussstatement von Helmut Föllmer – Chorleiter des „Collegium Vocale Bad Homburg“ – beim abschließenden Abendessen mit den finnischen Gastgebern zusammenfassen. Nachdem der finnische „Lakeuden Risti“ Kammerchor bereits in der Vorweihnachtszeit 2025 zu einem Besuch und einem Konzert in der St. Marienkirche nach Bad Homburg angereist war, unternahm nun das aus 30 Mitgliedern bestehende Vokalensemble „Collegium Vocale Bad Homburg“ zusammen mit dem Organisten Tobias Orzeszko als Gegenbesuch eine Konzertreise nach Finnland. Vom 5. bis 9. August bezog man Quartier in der Universitätsstadt Seinäjoki, das insbesondere wegen der Einzigartigkeit des „Aalto-Zentrums“, eines markanten Gebäudeensembles des international renommierten Architekten und Designers Alvar Aalto Bekanntheit erreichte und seit 2026 zum Weltkulturerbe zählt. Hier, in der „Lakeuden Risti“ („Kreuz

der Ebene“) Kirche sollte auch das gemeinsame Konzert der beiden Chöre stattfinden, das von den beiden Chorleitern Lassa Kataja und Helmut Föllmer abwechselnd mit finnischer und deutscher Chormusik dirigiert wurde. Tobias Orzeszko, hauptamtlicher Organist und Kantor an der St. Marien-Kirche zu Bad Homburg, ergänzte das Programm mit Orgelwerken von J. S. Bach, Arvo Pärt und Erkki-Sven Tüür. Den musikalischen Höhepunkt bildete die ebenfalls von Tobias Orzeszko begleitete und von beiden Chören vorgetragene Missa Brevis von John Rutter. Die Tage zuvor galten der landschaftlichen und kulturellen Erkundung der Umgebung von Seinäjoki, der Stadt Vaasa mit ihren Sehenswürdigkeiten sowie der Schären-Landschaft rund um das Weltkulturerbe „Raippaluoto“ inklusive des Archipels von „Kvarken“. Eine Bootstour auf der Ostsee – die traditionelle Lachsuppe inbegriffen – rundete das Programm ab. Mit einem ausgelassenen Fest an einem der „tausend Seen“ Finnlands und dem dazugehörigen obligatorischen Saunagang und einem wehmütigen „hei, hei“, was so viel bedeutet wie „Auf Wiedersehen“, klang die Chorreise aus. Wer das Konzert mit skandinavischer, estländischer und englischer Chor- und Orgelmusik noch einmal live in Sankt Marien in Bad Homburg miterleben möchte, hat dazu Gelegenheit am Sonntag, 23. August, um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Gesprächskreis Philosophie zu Boethius

Hochtaunuskreis (how) – Wie kann ein gerechter Gott eine Welt lenken, in der Menschen Leid, Ungerechtigkeit und Schicksalsschläge erfahren? Mit dieser bis heute bewegenden Frage beschäftigte sich der spätantike Philosoph Boethius (um 480–525) unter besonders dramatischen Umständen. Im Kerker, wo er auf seine Hinrichtung wartete, verfasste Boethius sein berühmtestes Werk: den „Trost der Philosophie“. Darin setzt er sich mit der Frage auseinander, wie sich das Leid des Einzelnen mit einer gerechten göttlichen Weltordnung vereinbaren lässt. Die Schrift wurde weit über die Antike hinaus bedeutsam. Als eine der wichtigsten Vermittlungen platonischen Gedankenguts prägte der „Trost der Philosophie“ die geistige Entwicklung des lateinischen Mittelalters nachhaltig. Bis heute bietet das Werk Anlass, über Glück und Unglück, Freiheit und Schicksal sowie über die Frage nachzudenken, was ein gutes und erfülltes Leben ausmacht. Der Gesprächskreis Philosophie lädt am Donnerstag, 27. August, um 18.30 Uhr zu einer kostenlosen Online-Veranstaltung über Boethius und seinen „Trost der Philosophie“ ein. Interessierte sind willkommen. Die Anmeldung ist per E-Mail an Wolfram Juretzek, wjuretzek@yahoo.com oder unter Telefon 0172-7302222 möglich.

Stadtradeln Bad Homburg – Gemeinsam in die Pedale treten

Bad Homburg (hw) – Auch in diesem Jahr werden wieder Kilometer mit dem Rad gesammelt: Die Stadt Bad Homburg und der Hochtaunuskreis beteiligen sich am Stadtradeln und treten vom 23. August bis zum 12. September gemeinsam für Klimaschutz und eine fahrradfreundliche Mobilität in die Pedale. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen teilzunehmen. Das Stadtradeln ist eine Aktion des Klimabündnisses, bei der Kommunen und Bürger deutschlandweit dazu aufgerufen sind, für drei Wochen möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Das Prinzip ist einfach: Während des Aktionszeitraums das Auto im Alltag möglichst stehen lassen und stattdessen auf das Fahrrad umsteigen. Jeder gefahrene Kilometer zählt – egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer

mitmachen möchte, kann sich als Einzelperson registrieren, einem bestehenden Team beitreten oder selbst ein Team gründen. Neben dem persönlichen Beitrag zum Klimaschutz liefert das Stadtradeln auch wichtige Daten für die zukünftige Verkehrsplanung. Die über die Stadtradeln-App erfassten Routen können dabei helfen, bestehende Radverkehrsverbindungen besser zu verstehen und Hinweise für die Weiterentwicklung der Radwege- und Verkehrsplanung zu geben. Der Startschuss für das Stadtradeln fällt am Sonntag, 23. August, mit der „Tour de Hochtaunuskreis“. Die gemeinsame Fahrradtour führt von Bad Homburg über Steinbach in Richtung Oberursel. Alle Bad Homburger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Gotischen Haus. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.stadtradeln.de/bad-homburg.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

25 18

Sonntag

26 16

Samstag

24 17

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Helfen, ohne zu bevormunden: Fachtag für ehrenamtliche Betreuer

Hochtaunus (eh) – Es kann jeden treffen. Ein Unfall, eine schwere Krankheit, eine psychische Krise, eine Behinderung oder zunehmende Demenz – und plötzlich stehen Fragen im Raum, die sich vorher kaum jemand gestellt hat: Wer kümmert sich um die Bankgeschäfte? Wer spricht mit Ärzten und Versicherungen? Wer beantragt Sozialleistungen, regelt die Wohnung oder sorgt dafür, dass persönliche Wünsche weiterhin gehört werden? Antworten auf diese Fragen zu finden, ist die Aufgabe rechtlicher Betreuer. Viele von ihnen übernehmen diese verantwortungsvolle Tätigkeit ehrenamtlich – für Angehörige, Freunde oder auch für Menschen, die ihnen zuvor völlig fremd waren. Was dieses Ehrenamt bedeutet, welche Unterstützung es gibt und wie sich jeder rechtzeitig auf den eigenen Ernstfall vorbereiten kann, steht im Mittelpunkt eines großen „Fachtags ehrenamtlicher Betreuer“ am Mittwoch, 26. August, von 15.30 bis 19.30 Uhr im Rondell des Landratsamtes des Hochtaunuskreises in Bad Homburg. Veranstalter sind der Verein zur Betreuung Volljähriger, kurz VBV, der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus und die Betreuungsbehörde des Hochtaunuskreises. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung jedoch erforderlich. Eingeladen sind nicht nur bereits bestellte ehrenamtliche Betreuer. Willkommen sind ebenso Angehörige, die aufgrund einer Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung handeln, Menschen, die eine Vertretungsbetreuung übernehmen, sich in einem Besuchs- oder Begleitdienst engagieren oder sich grundsätzlich vorstellen können, künftig eine rechtliche Betreuung zu führen.

Ein Ehrenamt mitten im Leben

Rechtliche Betreuung beginnt häufig dort, wo das Leben kompliziert geworden ist. Betreuer führen Gespräche mit Ärzten und Therapeuten, schreiben an Krankenkassen, Versicherungen, Banken, Behörden oder Vermieter, beantragen Leistungen, ordnen Unterlagen, kümmern sich um Wohnungs- oder Vermögensangelegenheiten und setzen berechnete Ansprüche durch. Dabei entscheiden sie keineswegs automatisch über das gesamte Leben eines anderen Menschen. Das Betreuungsgericht legt genau fest, in welchen Bereichen Unterstützung erforderlich ist. Eine rechtliche Betreuung ist auch keine Entmündigung. Der betreute Mensch bleibt grundsätzlich geschäftsfähig. Übertragen werden dürfen nur jene Aufgabenbereiche, in denen tatsächlich eine rechtliche Vertretung notwendig ist. Im Mittelpunkt stehen der Wille, die Wünsche und die größtmögliche Selbstbestimmung des betreuten Menschen. Das aktuelle Betreuungsrecht folgt damit dem Grundsatz: unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird – und Selbstständigkeit erhalten, wo immer sie möglich ist. Günther Keune, Geschäftsführer des VBV, fasst dieses Ziel in einem Satz zusammen: „Die Betreuten sollen ihre Selbstständigkeit, so weit es geht, bewahren.“ Zugleich wies er darauf hin, dass die Angst vor Kontrollverlust bei vielen Betroffenen groß sei. Deshalb werden rechtliche Betreuer vom Gericht begleitet und kontrolliert. Das bedeutet auch: Ein Betreuer soll nicht über den Kopf eines Menschen hinweg handeln. Wichtige Entscheidungen müssen, soweit möglich, mit ihm besprochen werden. Seine Lebensgewohnheiten, Überzeugungen und Wünsche sind zu respektieren. Dafür braucht es neben Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein vor allem die Bereitschaft zuzuhören.

Betreuungsvereine geben Sicherheit

Wer eine solche Aufgabe übernimmt, muss sie nicht allein bewältigen. Genau hier beginnt die wichtige Arbeit der Betreuungsvereine. Sie gewinnen ehrenamtliche Betreuer, bereiten sie auf ihre Aufgaben vor, bieten Einführungs- und Fortbildungskurse an und stehen bei rechtlichen, sozialen oder ganz praktischen Fragen beratend zur Seite. Der gemeinnützige VBV wurde 1988 gegründet, hat seinen Sitz in Friedrichsdorf und ist im gesamten Hochtaunuskreis tätig. Mehr als 1.200 Mitglieder gehören dem Verein an. Der Verein informiert über Vorsorge, wirbt ehrenamtliche Betreuer, schult und begleitet sie und organisiert mit dem „TeaM Ehrenamt“ regelmäßige Treffen zum Erfahrungsbereich und Meinungsaustausch. Seit 2023 kann der Verein bei einem längeren Ausfall eines Ehrenamtlichen außerdem eine Vertretungsbetreuung übernehmen. Auch der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus begleitet Menschen im Hochtaunuskreis. Er hat rund 50 Mitglieder, von de-



Die Betreuungsvereine und der Hochtaunuskreis laden am 26. August zum Fachtag für ehrenamtliche Betreuer ein: Gemeinsam setzen sie sich für eine verlässliche rechtliche Betreuung und die Stärkung des Ehrenamts ein. Günther Keune, zweiter Vorsitzender und Geschäftsführer des VBV, Christian Wolf, Geschäftsführer und Leiter des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Hochtaunus, sowie Karin Dittich, erste Vorsitzende des VBV. Foto: Elke Hartmann

nen die meisten ehrenamtliche Betreuungen führen. Gemeinsam mit dem VBV veranstaltet die Lebenshilfe Einführungskurse, in denen Rechte und Pflichten, das gerichtliche Verfahren sowie medizinische, soziale und organisatorische Fragen behandelt werden. Die Teilnehmer erhalten praktische Arbeitshilfen und werden auf Situationen vorbereitet, die im Alltag eines Betreuers entstehen können. Christian Wolf, Geschäftsführer der Lebenshilfe Hochtaunus und Leiter des Betreuungsvereins, kennt die Hürden, an denen Menschen mit Unterstützungsbedarf und ihre Familien immer wieder scheitern. Mit Blick auf komplizierte Antragsverfahren brachte er das Problem deutlich auf den Punkt: „Man braucht Profis, um die Anträge auszufüllen.“ Gerade dort können Betreuungsvereine Orientierung geben, Zusammenhänge erklären und ehrenamtlich Engagierte davor bewahren, sich im Dickicht aus Formularen und Fristen alleingelassen zu fühlen.

Erfahrung wichtiger als Vorwissen

Wer ehrenamtlicher Betreuer werden möchte, muss kein Jurist oder Sozialarbeiter sein. Gesetzlich sind keine bestimmten fachlichen Qualifikationen vorgeschrieben. Gefragt sind vielmehr Lebenserfahrung, Einfühlungsvermögen, Geduld, Zuverlässigkeit, ein wacher Blick und die Bereitschaft, sich in neue Themen einzuarbeiten. Auch Durchsetzungsvermögen kann wichtig sein, wenn berechnete Ansprüche gegenüber Behörden oder Kostenträgern geltend gemacht werden müssen. Vor der Bestellung prüft die Betreuungsbehörde die persönliche Eignung. Dafür werden unter anderem ein aktuelles Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde sowie eine Auskunft aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis benötigt. Wer eine Betreuung für einen Menschen außerhalb seines persönlichen Umfelds übernimmt, soll zudem eine Vereinbarung über die Begleitung durch einen Betreuungsverein abschließen. Zu den möglichen Aufgaben gehören die Vermögens- und Gesundheitsvorsorge, Wohnungs- und Behördenangelegenheiten, die Aufenthaltsbestimmung sowie die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche. Besonders wichtig bleibt der persönliche Kontakt. Nur wer den betreuten Menschen kennt, mit ihm spricht und seine Wünsche ernst nimmt, kann Entscheidungen wirklich in dessen Sinne vorbereiten. Betreuer müssen ihre notwendigen Auslagen nicht selbst tragen. Für Fahrtkosten, Telefon, Porto und andere Aufwendungen besteht ein Erstattungsanspruch. Ehrenamtliche Betreuer sind zudem über eine vom Land Hessen abgeschlossene Sammelversicherung abgesichert. Schulungen und Fortbildungen nach dem Hessischen Curriculum vermitteln das notwendige Wissen und schaffen zugleich ein Netzwerk, auf das die Ehrenamtlichen zurückgreifen können.

Fachwissen trifft Ehrenamt

Der Fachtag am Mittwoch, 26. August, verbindet fachliche Information, praktische Orientierung und persönliche Begegnung. Nach der Begrüßung um 15.30 Uhr werden zunächst ehrenamtliche Betreuer für ihr Engagement geehrt. Um 15.50 Uhr gibt Jasmin Lenz vom Sozialen Dienst für Senioren und

Angehörige der Stadt Friedrichsdorf einen Überblick über Sozialleistungen. Um 16.30 Uhr spricht Christian Winter, Fachanwalt für Erbrecht, Verfahrenspfleger und gesetzlicher Betreuer, über die „Abgrenzung in der rechtlichen Betreuung“. Dabei geht es um eine wichtige Frage: Was gehört tatsächlich zu den rechtlichen Aufgaben eines Betreuers – und wo müssen Pflegedienste, soziale Dienste oder andere Unterstützungsangebote eingebunden werden? Nach einer ersten Gelegenheit zum Austausch erläutert Martin Gierke, Betreuungsrichter am Amtsgericht Bad Homburg, ab 17.30 Uhr die rechtlichen Voraussetzungen und Grenzen freiheitsentziehender Maßnahmen. Dazu kön-

Anzeige

Wenn Kleidung neues Selbstvertrauen schenkt

Friedrichsdorfer Stylistin Anja Sangermano hilft Frauen, ihren eigenen Stil zu entdecken.

Ein voller Kleiderschrank und trotzdem nichts anzuziehen: Dieses Gefühl kennen viele Frauen. Zwischen Beruf, Familie und Alltag bleibt wenig Zeit, sich mit den eigenen Wünschen und dem persönlichen Stil zu beschäftigen. Genau hier setzt Anja Sangermano an. Die 41-jährige Friedrichsdorferin hat sich mit „Styling Solutions“ als Stylistin selbstständig gemacht und möchte Frauen dabei unterstützen, ihre Persönlichkeit sichtbar zu machen. „Mode und Stil begleiten mich, seit ich denken kann“, erzählt Sangermano. Schon als Kind habe sie beobachtet, wie Kleidung die Wirkung eines Menschen verändert. Heute fasziniert sie besonders, welchen Einfluss ein passendes Outfit auf Ausstrahlung und Selbstbewusstsein haben kann. Dabei gehe es ihr nicht darum, Kundinnen einem Modetrend anzupassen. „Stil bedeutet für mich, die eigene Persönlichkeit sichtbar zu machen“, sagt sie. Kleidung solle unterstützen und nicht verkleiden. Wer wisse, welche Schnitte, Farben und Proportionen wirklich zu ihm passen, fühle sich häufig sicherer und wohler. Viele Fehlkäufe entstehen nach ihrer Erfahrung, weil Kleidungsstücke spontan gekauft werden, ohne auf Kombinationsmöglichkeiten und Passform zu achten. Ihr Rat: den eigenen Figurtyp kennenlernen und den Kleiderschrank mit einem klaren Konzept zusammenstellen. „Meist muss viel weniger neu gekauft werden, als die Kundinnen zunächst denken.“ Besonders gefragt ist der persönliche Kleiderschrank-Check. Gemeinsam wird geschaut, was passt, was sich kombinieren lässt und welche Stücke vielleicht nicht mehr zum heutigen Leben gehören. Oft entstehen aus vorhandenen Kleidungsstücken überraschend neue Outfits. Das spart Geld und schont Ressourcen. Die Gründe für eine Stylingberatung sind vielfältig: Manche Frauen stehen vor einem beruflichen Neustart, andere kehren nach der Elternzeit zurück, haben eine Trennung oder Gewichtsveränderung erlebt oder möchten ihrer Garderobe nach vielen Jahren einfach neuen Schwung geben. Sangermano richtet sich besonders an Frauen ab 30, Berufstätige und Unternehmerinnen sowie Frauen in Veränderungsphasen. Am Anfang jeder Beratung steht für sie das Zuhören. Nach einem kurzen Fragebogen folgt ein

nen beispielsweise eine geschlossene Unterbringung, Bettgitter, Fixierungen oder andere Maßnahmen gehören, die die Bewegungsfreiheit eines Menschen einschränken. Solche Eingriffe unterliegen strengen gesetzlichen Vorgaben und in vielen Fällen einer gerichtlichen Genehmigung. Dass ein Fachtag zu einem ernstesten Thema trotzdem lebendig, zugänglich und unterhaltsam sein kann, zeigen die kulturellen Beiträge: Um 18 Uhr tritt Stand-up-Comedian Timur Turga auf. Für die musikalische Umrahmung sorgt der europäische Beatbox-Champion „Babeli“. Um 18.30 Uhr diskutieren Akteure und Beteiligte des Betreuungswesens unter der Überschrift „Quo vadis, gesetzliche Betreuung?“ über aktuelle Herausforderungen und die Zukunft des Systems. Im Anschluss bleibt Raum für Gespräche, neue Kontakte und den Austausch von Erfahrungen. Der Nachmittag möchte Wissen vermitteln, Fragen beantworten und vor allem Mut machen. Denn rechtliche Betreuung bedeutet nicht, das Leben eines anderen Menschen zu übernehmen. Sie bedeutet, ihm zur Seite zu stehen, seine Rechte zu sichern und dafür zu sorgen, dass sein eigener Wille auch dann Gewicht behält, wenn er ihn nicht mehr ohne Unterstützung durchsetzen kann.

Information und Anmeldung

Der „Fachtag ehrenamtlicher Betreuer“ findet am Mittwoch, 26. August, von 15.30 bis 19.30 Uhr im Rondell des Landratsamtes des Hochtaunuskreises, Ludwig-Erhard-Anlage 1–5 in Bad Homburg, statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen nimmt der Verein zur Betreuung Volljähriger unter Telefon 06172-41041 oder per E-Mail an vbv@b-treu.de oder der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus unter Telefon 06172-182990 oder per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de entgegen. Auch bei Fragen oder bei weiterem Informationsbedarf stehen die Betreuungsvereine gerne zur Verfügung.

Stilvoll, souverän und selbstbewusst: Die Friedrichsdorfer Stylistin möchte Frauen dabei unterstützen, ihre Persönlichkeit durch die passende Kleidung sichtbar zu machen.

persönliches Kennenlernen. Anschließend analysiert sie Figur, Proportionen, Farben und persönlichen Stil und entwickelt Empfehlungen, die zum Alltag der Kundin passen. Eine Stylingberatung muss keineswegs in einer kostspieligen Einkaufstour enden. Zunächst werde mit dem gearbeitet, was bereits vorhanden sei. Wer seinen Figurtyp kenne und künftig gezielter auswähle, reduziere Fehlkäufe, spare langfristig Geld und schone zugleich Ressourcen. Neben Einzelberatungen und Kleiderschrank-Checks bietet Sangermano auch Shopping-Begleitungen, Styling-Partys, Workshops sowie Business-Styling an. Ihre wichtigste Botschaft lautet: „Frauen müssen sich nicht verändern, um gut auszusehen.“ Jede Figur könne schön wirken, wenn die Kleidung ihre individuellen Vorzüge unterstreiche. Wer neugierig geworden sei, könne zunächst ganz unverbindlich Kontakt aufnehmen und ein Kennenlerngespräch vereinbaren.

Kontakt: Anja Sangermano, Styling Solutions, Telefon 0162/9252008 E-Mail hello@stylingolutions.de www.stylingolutions.de

Die Ausstellung „Committed“: Wenn Kunst zur Profession wird



Die Künstler: 1. Reihe Camilla Schmidt, Dana Güttler – 2. Reihe Mario Greinsberger, Katie Bruce, Stella Polzer, Joanna Weber, Theresa Kolb, Franziska Wendel, Ravit Plamann-Einhorn, Viktoria Aksu, (v. li.). Foto: privat

Bad Homburg (hw) – Was bedeutet es, sich der Kunst wirklich zu verschreiben? Die Ausstellung „Committed“ gibt darauf keine theoretische, sondern eine ganz konkrete Antwort: In der Englischen Kirche in Bad Homburg präsentieren derzeit elf Studenten und Absolventen der Academy of Fine Art Germany ihre Arbeiten. Die Ausstellung zeigt unterschiedliche künstlerische Positionen und zugleich den persönlichen Weg von Menschen, die ihre künstlerische Entwicklung mit großer Konsequenz verfolgen.

Eröffnet wurde die Ausstellung am 7. August mit einer Vernissage, zu der zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Englische Kirche kamen. Zwischen den ausgestellten Arbeiten entwickelte sich ein Abend, der neben den Redebeiträgen vor allem vom direkten Austausch mit den Künstlern geprägt war. Zu sehen sind Werke von Stella Polzer, Ravit Plamann-Einhorn, Francois2be, Joanna Weber, Franziska Wendel, Mario Greinsberger, Camilla Schmidt, Ketí Razmoska, Viktoria Aksu, Theresa und Katie Bruce. Die Bandbreite der Arbeiten macht dabei auch die unterschiedlichen künstlerischen Handschriften der Teilnehmer sichtbar.

Bei der Eröffnung würdigte Nina Hoff-Kott, die in Vertretung des Oberbürgermeisters der Stadt Bad Homburg sprach, die künstlerische Arbeit und das Engagement der Aussteller. Anschließend richtete Dana Güttler, Direktorin der Academy of Fine Art Germany, das Wort an die Gäste. Sie betonte, dass die Ausbildung an der Academy von den Studenten ein hohes Maß an Zeit, Disziplin und persönlichem Einsatz erfordere. Genau dieses „Commitment“ sei eine wesentliche Voraussetzung dafür, die eigene künstlerische Sprache zu entwickeln und die individuellen Visionen konsequent zu verfolgen. Güttler lud die Besucher dazu ein, dieses Engage-

ment ebenfalls zu zeigen – etwa indem sie die Ausstellung weiterempfehlen, Freunde und Familie mitbringen oder eines der ausgestellten Werke erwerben. Mario Greinsberger dankte im Namen aller teilnehmenden Künstler der Spielbank Bad Homburg als Sponsor sowie der Stadt Bad Homburg für ihre Unterstützung und die Möglichkeit, die Ausstellung im besonderen Ambiente der Englischen Kirche präsentieren zu können. Sein Dank galt zudem dem Musiker Kanghyun Nam, der die Vernissage musikalisch begleitete und dem Abend eine besondere Atmosphäre verlieh. Im Anschluss wurden die ausstellenden Künstler auf die Bühne gebeten. Der anhaltende Applaus des Publikums machte deutlich, auf welche Resonanz die Ausstellung bereits bei ihrer Eröffnung stieß. Auch die Besucher reagierten unmittelbar auf die gezeigten Arbeiten. „Eine unglaubliche Ansammlung von Talent und Vision!“, lautete das Urteil eines Gastes. Ein anderer Besucher brachte seinen Eindruck knapp auf den Punkt: „Einfach bemerkenswert!“

Die Ausstellung bietet damit nicht nur einen Einblick in die Arbeit der Academy of Fine Art Germany, sondern vor allem in die individuellen künstlerischen Positionen ihrer Studenten und Absolventen. „Committed“ zeigt Menschen, die sich entschieden haben, ihre Kreativität nicht nur als Hobby, sondern als ernsthaften künstlerischen Weg zu verfolgen. Noch bis zum 30. August ist die Ausstellung in der Englischen Kirche, Ferdinandstraße 16, in Bad Homburg zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Dienstag 9 bis 12 Uhr, Dienstag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Wer mit den Künstlern persönlich ins Gespräch kommen und mehr über ihre Arbeiten erfahren möchte, kann sich unter committed@katiebruce.art über deren Anwesenheit während der Ausstellungsdauer informieren.

Europa zwischen Souveränität und Spielball: UNESCO-Diskussionsforum

Bad Homburg (hw) – Der Krieg in der Ukraine, anhaltende Spannungen im Nahen und Mittleren Osten, Chinas wachsende Macht, technologische Abhängigkeiten und eine zunehmend brüchige internationale Ordnung: Europa sieht sich gleichzeitig mit zahlreichen Krisen konfrontiert, die eng miteinander verwoben sind. Doch ist die Europäische Union diesen Herausforderungen gewachsen? Kann sie ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten – oder droht sie zum Spielball der geopolitischen Interessen anderer Mächte zu werden? Diesen Fragen widmet sich das 7. UNESCO-Diskussionsforum der Humboldtschule am Dienstag, 25. August, von 19 bis 20.30 Uhr. Unter dem Titel „Europa in der Polykrise: Souveräner Akteur oder geopolitischer Spielball?“ treffen in der Aula der Schule zwei ausgewiesene Experten für internationale Politik und Sicherheit aufeinander.

Zu Gast ist Professorin Dr. Nicole Deitelhoff, Professorin für Internationale Beziehungen und Theorien Globaler Ordnungen an der Goethe-Universität Frankfurt und Geschäftsführende Direktorin des Leibniz-Instituts für Friedens- und Konfliktforschung (PRIF). Darüber hinaus ist sie Sprecherin des Frankfurter Teilinstituts des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt und seit 2023 Inhaberin einer LOEWE-Spitzenprofessur. Mit Nico Lange nimmt ein weiterer profiliertester Kenner der internationalen Sicherheits- und Verteidigungspolitik auf dem Podium Platz. Lange ist Senior Fellow bei der Münchner Sicherheitskonferenz und war Leiter des Leitungsstabes im Bundesministerium der Verteidigung. Zudem ist er Gründer und Di-

rektor des Instituts für Risikoanalysen und Internationale Sicherheit sowie Senior Fellow für Transatlantische Sicherheit und Verteidigung beim Center for European Policy Analysis in Washington.

Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Uta Stütterich führen die Schüler Louise V. Günther und Erik A. Gajski gemeinsam mit Lehrer und Projektkoordinator Dr. Torben Waschke in den Abend ein. Den Einstiegsplädoyers der beiden Experten folgt eine Podiumsdiskussion mit anschließender Fragerunde. Auch dabei übernimmt die Schülerschaft eine aktive Rolle: Charlotte Müller und Bernhard Schulte Ladbeck moderieren das Gespräch gemeinsam mit Waschke. Die Abschlussworte spricht erneut Schulleiterin Stütterich.

Das Diskussionsforum versteht sich als Plattform für politische Bildung und gesellschaftlichen Austausch. Als UNESCO-Projektschule möchte die Humboldtschule damit nicht nur ihren Schülern, sondern auch der interessierten Öffentlichkeit Orientierung in einer immer komplexer werdenden Welt bieten. Die Veranstaltung schlägt eine Brücke zwischen schulischem Lernen, wissenschaftlicher Analyse und den politischen Fragen der Gegenwart. Organisiert wird das Forum in Zusammenarbeit mit der Deutschen Atlantischen Gesellschaft, der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung, der Gesellschaft für Sicherheitspolitik und den Freunden und Förderern der Humboldtschule. Die Veranstaltung findet in der Aula der Humboldtschule, Jacobistraße 37, statt. Der Eintritt ist frei. Interessierte können sich im Internet unter <https://t1p.de/hus-unesco7> anmelden.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Classic & Jazz „Clazztic“ – Lee El (Klavier)
Justinuskirche Frankfurt Höchst
23.08.2026, 18.00 Uhr 15,30 – 17,50 €

MATTEO CIMATTI, Violine
Alte Oper Frankfurt
20.09.2026, 15.00 Uhr 21,00 €

MARTIN STADTFELD, Klavier
Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
20. + 21.09.2026 37,00 – 77,00 €

Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra
Alte Oper Frankfurt
29.09.2026, 19.00 Uhr 39,80 – 111,00 €

BBC PHILHARMONIC ORCHESTR
Alte Oper Frankfurt
04.10.26, 19 Uhr 30,00-80,00 €

ALTE OPER NIGHTS 2026
Klassik trifft auf moderne Sounds in der
Alten Oper Frankfurt
14. – 16.10.2026 21,00 €

ANNETT LOUISAN – SEHNSUCHT
Alte Oper Frankfurt
26.10.2026, 19.30 Uhr 59,90 – 89,90 €

BERLINER PHILHARMONIKER
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 106,80 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„School is out!“ – Musical des Gymnasiums
Neue Aula des Gymnasium Oberursel
21., 23., 27. + 28.08.2026 18,70 – 23,10 €

„Die Schöne und das Biest“ – Musical
Ein Spektakel für die ganze Familie – ab 5
Taunushalle Oberstedten
22.+23./29.+30.08.2026 15,25 €

„Jetzt geht die Party richtig los“
Schlagerparty mit Bäppi
Alt Orschel
27. – 29.08.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

Fabian Vogt, Lesung: „Verzeihen Sie Bitte“
Evang. Kirche Oberstedten
02.09.2026, 19.00 Uhr 15,30 €

„Klassisches Vergnügen“ – Rhein-Main-Philharmoniker
CASALS Forum Kronberg
05.09.2026, 19.00 Uhr 40,00 – 60,00 €

DUO DUOR – Harfe & Saxophon
Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel
13.09.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

„Musical meets Kids“
Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €

Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre
CASALS Forum Kronberg
31.10.2026, 19.00 Uhr 39,50 – 61,50 €

Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA
Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.
CASALS Forum Kronberg
08.11.2026, 17.00 Uhr 39,60 – 61,60 €

Michael Schulte
Stadthalle Oberursel
13.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 €

„Oliver Twist“ frei nach C. Dickens
Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich
Taunushalle Oberstedten
15., 21.+22.11.2026 15,30 €

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

„Zum Henker mit den Hensks“ – Volksbühne Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
12., 13.+15.09.2026 19,70 – 23,00 €

Weeland – Retro-Soul, R'n'B
Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2026, 20.00 Uhr 26,00 – 28,00 €

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2026, 19.30 Uhr 40,00 – 49,00 €

„Der Ansager einer Stripteasenummer...“ mit Ilja Richter in der Titelrolle
Kurtheater Bad Homburg
22.10.2026, 20.00 Uhr 30,00 – 45,00 €

Hotel Bossa Nova – Floresta
Speicher im Kulturbahnhof
30.10.2026, 20.00 Uhr 25,00 – 27,00 €

TIGERPALAST Variété Theater
Kurtheater Bad Homburg
10. + 11.10.2026 39,00 – 55,00 €

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal
Verrückter Schwank von Tom Gerhardt
Kurtheater Bad Homburg
14.10.2026, 20.00 Uhr 35,00 – 50,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others
Kurtheater Bad Homburg
06.11.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 79,00 €

Rock 4 – The Vocal Experience
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

ROYAL NATIONALBALLET - FIRE OF GEORGIA
Kurtheater Bad Homburg
17.11.2026, 20.00 Uhr 51,0 – 76,65 €

Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 47,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Stadt investiert in Sportanlagen, Schulen und Kindertagesstätten

Bad Homburg (hw) – Hier werden erste Sprints gelaufen, persönliche Bestleistungen gefeiert und Teamgeist gelebt. Auf den Sportanlagen der Stadt wachsen Talente heran, entstehen Freundschaften und wird Gemeinschaft erlebbar. Damit diese Orte auch künftig den Anforderungen eines modernen Sportbetriebs gerecht werden, investiert die Stadt Bad Homburg in zwei zentrale Sportstätten: die Leichtathletikanlage im Sportzentrum Süd in Ober-Eschbach und den kleinen Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Wiesenborn in Kirdorf. Mit der Sanierung der Leichtathletikanlage im Sportzentrum Süd und der Erneuerung des kleinen Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Wiesenborn verbessert die Stadt die Trainings- und Wettkampfbedingungen für Vereine, Schulen, Kindertagesstätten und weitere Nutzergruppen nachhaltig. Ziel beider Maßnahmen ist es, die städtischen Sportanlagen langfristig zu sichern und zeitgemäße sowie sichere Bedingungen für den Breiten-, Schul- und Nachwuchssport zu schaffen. „Sport verbindet Menschen, fördert Gesundheit und vermittelt Werte wie Fairness, Respekt und Teamgeist. Deshalb investieren wir gezielt in unsere Sportstätten. Mit der Modernisierung des Sportzentrums Süd und des Kunstrasenplatzes Wiesenborn schaffen wir moderne und sichere Bedingungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten. Gleichzeitig stärken wir die hervorragende Kinder- und Jugendarbeit unserer Sportvereine und investieren damit in die Zukunft unserer Stadt. Besonders freut mich, dass das Land Hessen beide Projekte mit insgesamt 84.500 Euro unterstützt und damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Sportinfrastruktur leistet“, sagt Sportdezernent und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.

Sportzentrum Süd modernisiert

Im Sportzentrum Süd im Stadtteil Ober-Eschbach werden derzeit sämtliche Kunststoffflächen der Leichtathletikanlage erneuert. Zusätzlich wird die Entwässerungsrinne entlang der Laufbahn ausgetauscht. Die hierfür erforderlichen Arbeiten machen Eingriffe in den



Claudia Richter (Fachbereichsleitung Klimaschutz, Umwelt und Mobilität), Jürgen Sukow (Vorsitzender Sportring Bad Homburg), Holger Bellino (Hessischer Landtagsabgeordneter), Ann Kathrin Linsenhoff (Beauftragte für das Sportland Hessen und Olympiasiegerin Dressurreiten) und Dr. Oliver Jedynak (Bürgermeister und Sportdezernent) (v. li.). Foto: Stadt

Oberbau der Laufbahn sowie in angrenzende Bereiche des Rasenspielfeldes notwendig. Bei den vorbereitenden Untersuchungen wurden zusätzliche Schäden am Unterbau der Laufbahn festgestellt. Deshalb werden die betroffenen Schichten entfernt und durch neue, belastbare Materialien ersetzt. Die angrenzenden Bereiche des Rasenspielfeldes werden nach Abschluss der Arbeiten wieder sorgfältig instandgesetzt. Mit den Bauarbeiten wurde Ende der Kalenderwoche 28 begonnen. Die Fertigstellung ist – vorbehaltlich einer günstigen Witterung – für Ende Oktober dieses Jahres vorgesehen. Die Baukosten für die Sanierung der Laufbahn belaufen sich auf rund 850.000 Euro. Das Sportzentrum Süd zählt zu den wichtigsten Sportstätten im Stadtteil Ober-Eschbach. Es wird insbesondere von zwei örtlichen Sportvereinen intensiv genutzt. Die TSG Ober-Eschbach e.V. mit rund 876 Mitgliedern sowie AFC Sentinals Bad Homburg mit etwa 350 Mitgliedern nutzen die Lauf- und Kampfbahn regelmäßig für Training und Wettkämpfe. Beide Vereine leisten seit vielen Jah-

ren eine engagierte Kinder- und Jugendarbeit, organisieren zahlreiche Sportveranstaltungen und engagieren sich darüber hinaus bei der Integration von Geflüchteten. Neben dem Vereinssport wird die Anlage regelmäßig von Schulen für den Sportunterricht, die Bundesjugendspiele und Abiturprüfungen genutzt. Auch Kindertagesstätten führen dort Bewegungsangebote durch. Darüber hinaus absolviert die Feuerwehr auf der Anlage ihre Sportleistungsnachweise. Die Sanierung ist erforderlich geworden, weil der bestehende Kunststoffbelag nach langjähriger intensiver Nutzung erhebliche Verschleißerscheinungen aufweist. Zusätzlich wurden Schäden an den Tragschichten festgestellt. In den vergangenen Jahren erreichten die Stadtverwaltung daher vermehrt Hinweise und Beschwerden zum Zustand der Anlage.

Neuer Kunstrasen im Wiesenborn

Parallel dazu erneuert die Stadt den kleinen Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Wiesenborn im Stadtteil Kirdorf. Der stark abgenutzte Kunstrasenbelag wird vollständig entfernt

und durch einen neuen ersetzt. Die Größe der Spielfläche bleibt mit 54 mal 30 Metern unverändert bestehen. Der bisherige Kunstrasen weist aufgrund seines Alters erhebliche Verschleißerscheinungen und Schäden auf. Auch hier hatten sich in den vergangenen Jahren die Beschwerden über den Zustand der Spielfläche gehäuft. Mit der Erneuerung schafft die Stadt die Voraussetzungen für sichere und moderne Trainingsbedingungen. Die Baukosten für die Sanierung des kleinen Kunstrasenplatzes betragen rund 110.000 Euro. Die Sportanlage wird insbesondere von zwei Kirdorfer Fußballvereinen genutzt. SGK Bad Homburg zählt rund 910 Mitglieder und verfügt über 18 Kinder- und Jugendmannschaften mit etwa 212 Nachwuchsspielerinnen und -spielern. Die DJK Sportfreunde Bad Homburg hat aktuell rund 782 Mitglieder sowie 24 Kinder- und Jugendmannschaften mit insgesamt etwa 268 Nachwuchsspielern. Der kleine Kunstrasenplatz spielt insbesondere für den Trainingsbetrieb im Nachwuchsfußball eine zentrale Rolle. Darüber hinaus steht die Anlage bei Kapazitätsengpässen auch anderen Bad Homburger Fußballvereinen zur Verfügung. Beide Vereine engagieren sich seit vielen Jahren erfolgreich in der Kinder- und Jugendarbeit. Fußballturniere, Fußballcamps und weitere Angebote fördern den Nachwuchs ebenso wie das ehrenamtliche Engagement der Vereine. Darüber hinaus leisten sie mit Integrationsangeboten für Geflüchtete einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Investitionen werden vom Land Hessen im Rahmen der Sportstättenförderung unterstützt. Für die Sanierung des Sportzentrums Süd erhält die Stadt Bad Homburg eine Förderung in Höhe von 50.000 Euro. Die Erneuerung des kleinen Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Wiesenborn wird mit 34.500 Euro bezuschusst. Die Förderbescheide wurden im Rahmen eines Ortstermins von der Sportbeauftragten des Landes Hessen und Olympiasiegerin Ann Kathrin Linsenhoff an Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak übergeben.

Barrierefrei ans Ziel: Stadt baut Bushaltestellen kontinuierlich aus



Komfortabler ein- und aussteigen: Mit dem kontinuierlichen Ausbau der Bushaltestellen verbessert die Stadt Bad Homburg den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr. Foto: Stadt

Bad Homburg (hw) – Wer mit Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen oder schwerem Gepäck unterwegs ist, kennt die Herausforderungen an Bushaltestellen. Mit jedem barrierefreien Umbau wird das Ein- und Aussteigen einfacher, sicherer und komfortabler. Deshalb setzt die Stadt Bad Homburg den barrierefreien Ausbau ihrer Bushaltestellen kontinuierlich fort und entwickelt die Infrastruktur des öffentlichen Nahverkehrs Schritt für Schritt weiter. Jährlich werden rund sechs bis acht Bushaltestellen modernisiert und damit für alle Fahrgäste besser zugänglich gemacht. Zuletzt wurde die Haltestelle der Linie 3 am Waldfriedhof barrierefrei umgebaut. Im Jahr 2026 wurden bereits die Haltestellen Hölderlinweg, Theodor-Storm-Straße und Weidebornweg entsprechend ausgebaut. Im weiteren Jahresverlauf folgen der Europakreisel mit zwei Haltepunkten, das Umfeld von Amtsgericht und Kaiserin-Friedrich-Gymnasium sowie die Haltestelle an der Maria-Ward-Schule. Deren Umsetzung richtet sich nach dem Fortschritt des Schulumbaus und ist alternativ für Anfang 2027 vorgesehen. Oberbürgermeister Alexander Hetjes betont den Mehrwert der Maßnahmen für die Fahrgäste: „Ein attraktiver öffentlicher Nahverkehr beginnt nicht erst im Bus, sondern bereits an der Haltestelle. Mit jedem barrierefreien Ausbau verbessern wir den Service für alle Menschen – ob Seniorinnen und Senioren, Famili-

en mit Kinderwagen, Menschen mit Behinderungen oder Fahrgäste mit Gepäck. So machen wir den ÖPNV in Bad Homburg komfortabler, sicherer und für alle einfacher nutzbar.“ Der barrierefreie Umbau erfolgt nach einem klaren technischen Ablauf. Nach der Vermessung und Einrichtung der Baustelle werden die bestehenden Beläge und Bordsteine zurückgebaut, der Unterbau erneuert und die Flächen neu hergestellt. Anschließend werden spezielle Kasseler Sonderborde mit einer Höhe von rund 18 Zentimetern eingebaut, die ein nahezu niveaugleiches Ein- und Aussteigen ermöglichen. Die Fahrbahn wird angepasst und die Gehwegflächen neu gepflastert. Ein wichtiger Bestandteil des Ausbaus sind taktile Leitsysteme für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen. Die sogenannten Rillen- und Noppenplatten führen sicher vom Gehweg zur Einstiegsrampe und zur Fahrgastinformation. Ergänzend werden Haltestellenmasten und Fahrplantaafeln angepasst oder erneuert. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Flächen gereinigt, kontrolliert und für den Verkehr freigegeben. Je nach Länge und örtlichen Gegebenheiten kostet der barrierefreie Umbau einer Bushaltestelle zwischen rund 12.000 und 25.000 Euro. Die Bauzeit beträgt in der Regel etwa eine Woche pro Haltestelle, sofern kein Fahrgastunterstand errichtet wird. Ist ausreichend Platz vorhanden, werden Warterhäuschen durch die Firma Ströer ergänzt.

ES IST PLATZ IN DER SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- 💡 Ohne Marketingwissen.
- 💶 Ohne Agenturkosten.
- 🕒 Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis
Demo buchen statt ~~99€~~
und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 23. August
Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

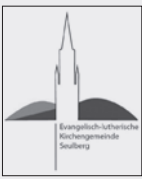
Sonntag, 23. August
Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 23. August
11 Uhr Familiengottesdienst mit
Tauerinnerung zum Sommerfest (G. Guist)



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Nadia Burgdorf
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 23. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Deutschmann)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 23. August
10 Uhr Gottesdienst



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 22. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 23. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 23. August
10 Uhr Gottesdienst (Heinrich)



**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



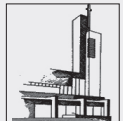
Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 22. August
18 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde
Sonntag, 23. August
10 Uhr Eucharistiefeier/Pontifikalamt mit
Bischof Dr. Georg Bätzing, Konzertmuschel
im Kurpark
17 Uhr Orgelkonzert/„OrgelPlusLied“



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Samstag, 22. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 23. August
10 Uhr Eucharistiefeier/Pontifikalamt mit
Bischof Dr. Georg Bätzing, Konzertmuschel
im Kurpark



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 23. August
10 Uhr Eucharistiefeier/Pontifikalamt mit
Bischof Dr. Georg Bätzing, Konzertmuschel
im Kurpark



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 23. August
10 Uhr Eucharistiefeier/Pontifikalamt mit
Bischof Dr. Georg Bätzing, Konzertmuschel
im Kurpark



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 23. August
10 Uhr Eucharistiefeier/Pontifikalamt mit
Bischof Dr. Georg Bätzing, Konzertmuschel
im Kurpark



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 22. August
18 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 23. August
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
mit dem Bachchor (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 23. August
Kein Gottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 23. August
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann) und
Kindergottesdienst



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 23. August
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 22. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 23. August
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Keine Heilige Messe



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 23. August
10 Uhr Gottesdienst und Gemeindefreizeit



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 23. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im
Gemeindehaus (Ende), anschließend
Kirchen-Café



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 23. August
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkauf 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 23. August
9 Uhr Heilige Messe, anschließend
Kirchenkaffee



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 23. August
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 23. August
10 Uhr Gottesdienst



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 23. August
10 Uhr Gottesdienst

All Nations Church Frankfurt
Wetterauerstraße 61a
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Sonntagsgottesdienst: 10.30 Uhr
www.allnations-church.de

Team „Evangelisch in Bad Homburg“ radelt wieder los

Bad Homburg (hw) - Vom 23. August bis 12. September heißt es in Bad Homburg wieder: „Aufsatteln, Kilometer sammeln und gemeinsam das Klima schützen!“ Das Team „Evangelisch in Bad Homburg“ der Gesamtkirchengemeinde startet beim Stadtradeln durch und lädt alle herzlich ein – ob Jung oder Alt, ob mit E-Bike, Rennrad, gemütlichem Hollandrad oder Kinderrad – jeder ist willkommen und jeder Tritt in die Pedale zählt. Die bundesweite Aktion Stadtradeln hat ein klares Ziel: möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu begeistern. Ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder einfach so zum Vergnügen – denn beim Stadtradeln geht es um Gemeinschaft, frische Luft und ein sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit. Radfahren ist nicht nur gesund, sondern auch ein gelebter Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung. Zwei besondere Highlights warten in diesem Jahr auf alle Teilnehmer: Am Sonntag, 23. August, um 17 Uhr startet an der Erlöserkirche eine Radrundtour, die zu allen Ortsgemeinden der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg führt. Unterwegs erwartet die Radler an jeder Station eine Wegzehrung für Körper und Geist.

Als Dankeschön gibt es für alle Teilnehmer eine nachhaltige Fahrradtasche – zusammenfaltbar, aus recyceltem Material, praktisch, stylisch und perfekt für alle Radabenteuer. Ein weiteres Highlight ist der Gottesdienst im Grünen am 5. September um 17 Uhr im Gustavsgarten (Mariannenweg 33). Jeder radelt selbst hin – und jeder Kilometer zählt für das Team! Genügend Fahrradstände sind vorhanden. Gemeinsam feiern wir einen Open-Air-Gottesdienst mit Picknick-Atmosphäre. Wer mag, bringt einfach eine Picknickdecke mit. Aktuelle Infos zu beiden Events gibt es regelmäßig über diese Webseite der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg: www.evangelisch-in-bad-homburg.de sowie über die Stadtradeln-App für alle registrierten Teammitglieder. Mitmachen ist ganz einfach: Die Anmeldung ist im Internet möglich unter www.stadtradeln.de. Mit der Stadtradeln-App lassen sich die Kilometer ganz leicht tracken. Je mehr mitradeln, desto stärker das Signal für Klimaschutz und Gemeinschaft. „Ob mit E-Bike, Bio-Drahtesel oder Kinderrad – hier ist jede und jeder willkommen. Wir radeln für die Schöpfung – und für den Spaß daran“, so das Team „Evangelisch in Bad Homburg“.

All Nations Church Frankfurt feiert Jubiläum

Bad Homburg (hw) – Was im August 2016 mit einem ersten Gottesdienst in einem Wohnzimmer und einer kleinen Gruppe von Christen begann, ist inzwischen zu einer internationalen Gemeinde mit rund 170 Menschen aus mehr als 30 Nationen gewachsen: Die evangelische, freikirchliche „All Nations Church Frankfurt“ feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Mit großer Dankbarkeit blickt die Gemeinde auf die vergangenen zehn Jahre zurück. Aus den bescheidenen Anfängen ist eine lebendige Gemeinschaft entstanden, die weiterhin wächst. Das Jubiläum soll daher gebührend gefeiert werden – gemeinsam mit Mitgliedern, Freunden, Nachbarn und allen Interessierten. Zum zehnjährigen Bestehen lädt die „All Nations Church Frankfurt“ für Samstag, 29. August, zu einem Tag der offenen Tür in die Wetterauer Straße 61 a in Bad Homburg ein. Los geht es um 13.30 Uhr mit einem alkoholfreien Welcome-Cocktail. Um 14 Uhr beginnt der Festgottesdienst, bei dem auch auf die Geschichte der Gemeinde zurückgeblickt wird. Im Anschluss sind die Besucher zum gemeinsamen Grillen und Essen eingeladen. Für Unterhaltung und abwechslungsreiche Beschäftigung ist gesorgt. Auch für Kinder gibt es ein Programm mit Hüpfburg, Kinderschminken, Popcorn, Eis und vielem mehr. Gegen 17 Uhr klingt die Jubiläumsfeier aus.

Friedensgebet am Freitag

Bad Homburg (hw) – Zu einem ökumenischen Friedensgebet laden die Evangelische Erlöserkirche und die Katholische Kirche St. Marien in Bad Homburg am Freitag, 21. August, um 17 Uhr ein. Auf dem Vorplatz der Erlöserkirche in der Dorotheenstraße 3 beten Christen beider Konfessionen für einen gerechten Frieden in der Welt, für friedliches Zusammenleben, Gewaltfreiheit in der Stadt und für ein Ende der aktuellen gewaltsamen Konflikte. Veranstalter sind der Ortsausschuss der Pfarrei St. Marien und der Kirchenvorstand der Erlöserkirche. Bei schlechtem Wetter findet das Friedensgebet in der Kirche statt.

Vesper in der Kirdorfer Gedächtniskirche

Bad Homburg (hw) – Zu einem besonderen Abendgebet lädt die evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg am Mittwoch, 26. August, in die Gedächtniskirche in der Weberstraße 16 in Kirdorf ein. Von 18.40 bis 19 Uhr wird dort eine Vesper gefeiert. Die rund 20-minütige Andacht ist musikalisch geprägt von den liturgischen Gesängen und Psalmen des klösterlichen Stundengebets. In der besonderen Atmosphäre der Gedächtniskirche bietet die Vesper Gelegenheit, für einen Moment innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und den Tag im Gebet ausklingen zu lassen.

WIR GEDENKEN

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 · 61348 Bad Homburg v.d.Höhe · www.bestattungshaus-mest.de

Gehofft, gekämpft und doch verloren.
Ein liebevolles Herz hat aufgehört zu schlagen.

Hildegard Tauber
geb. Oppl
* 14. 5. 1941 † 15. 8. 2026



In Liebe und Dankbarkeit.
Andrea und Christian Dragon
Marco und Romina
Simone und Knut Kreissl
Max mit Leon
Tim
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 4. September 2026, um 10.45 Uhr
auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Ein Ehemann, Vater, Opa und Freund, der immer da war, ist nicht mehr unter uns.
Was bleibt sind Erinnerungen, die niemand nehmen kann.

Karl Wehrheim
* 29. Mai 1938 † 6. August 2026

Christine Wehrheim
Jochen Wehrheim
Kristoph und Alina Wehrheim
Annelie Zilch
Gabi Wies

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 8. September 2026, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen bitten wir im Sinne von Karl um eine
Spende an den E.F.C. Kronberg 1910 e.V. · IBAN DE14 5019 0000 0000 657344
Verwendungszweck „Spende“ Neubau Vereinsheim, Vermerk: Karl Wehrheim

Kondolenzanschrift: Jochen Wehrheim · Untere Höllgasse 7 · 61476 Kronberg

<https://www.taunus-nachrichten.de/trauer.html>

ICH SCHÜTZE
MEINE FAMILIE.
ICH SORGE VOR.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de
www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

Projektchor für Musical „Mönsch Martin“

Bad Homburg (hw) – Am Donnerstag, 20. August, startet ein besonderes Musikprojekt: Um 19.30 Uhr beginnen die Proben für alle, die bei Aufführung des fetzigen Musicals „Mönsch Martin“ am 7. November mitwirken möchten. Egal, ob erfahrene Chorsängerinnen und -sänger oder begeisterte Neueinsteiger – alle Sangesfreudigen sind herzlich eingeladen, Teil dieses Gemeinschaftsprojekts zu werden. Die wichtigsten Informationen auf einen Blick: Die erste Probe findet am Donnerstag, 20. August, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in der Ober-Eschbacher Straße 76 statt. Die Probendauer beträgt etwa 90 Minuten. Der Aufführungstermin ist Samstag, 7. November. Der Projektchor freut sich über jede Stimme. Weitere Informationen gibt es unter dietmar.diefenbach@ekhn.de.

Singen unterm Kirschbaum

Bad Homburg (hw) – Das „Singen unterm Kirschbaum“ hat sich in kurzer Zeit zu einer beliebten Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg entwickelt. Menschen jeden Alters kommen im Kirchgarten der Gedächtniskirche in Kirdorf zusammen, um gemeinsam zu singen – ganz unkompliziert und ohne Leistungsdruck. Zum nächsten „Rudelsingen“ laden Mareike Kipper und Jörg Marwitz am Mittwoch, 26. August, um 19 Uhr ein. Auf dem Programm steht wieder eine bunte Mischung aus unterschiedlichen Musikrichtungen: Volkslieder gehören ebenso dazu wie Schlager, Popsongs und Kanons. Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Singen und das gesellige Miteinander. Treffpunkt ist der Kirchgarten der Gedächtniskirche, Weberstraße 16, in Bad Homburg-Kirdorf. Bei schlechtem Wetter wird in die Unterkirche der Gedächtniskirche ausgewichen. Alle, die gerne singen oder es einfach einmal ausprobieren möchten, sind herzlich willkommen.

Naturpark Taunus lädt ein zum „Festlichen Landstein-Wochenende“

Region (ow) – Wenn Musik, Theater, Wanderung und Gottesdienst aufeinander treffen, dann ist wieder „Festliches Landstein-Wochenende“. Von Freitag, 21. bis Sonntag, 23. August, lädt der Naturpark Taunus gemeinsam mit seinen Partnern an die historische Kirchenruine Landstein bei Weilrod ein. Vor der beeindruckenden Kulisse der ehemaligen Wallfahrtskirche erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das Kultur, Geschichte, Natur und Begegnung miteinander verbindet. Den Auftakt macht am Freitag, 21. August, das Duo Diveux um 20 Uhr mit ihrem Chansonabend „Sommer. Wild!“. Simone Neubauer und Tobias Orzeszko präsentieren unter freiem Himmel ein stimmungsvolles Programm mit Chansons, Liedern und musikalischen Geschichten. Mal humorvoll und augenzwinkernd, mal nachdenklich und berührend nehmen sie ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Facetten des Sommers und des Lebens. Am Samstag, 22. August, folgt um 19 Uhr das Theaterstück „Finding Hessen – Die kürzeste Geschichte Hessens aller Zeiten“. Schauspieler Tino Leo schlüpft als Ein-Personen-Ensemble in sämtliche Rollen und erzählt die Geschichte Hessens mit Tempo, Witz und viel Spielfreude. Die mehrfach ausgezeichnete Inszenierung verbindet historische Fakten mit unterhaltsamem Schauspiel und verspricht einen ebenso lehrreichen wie kurzweiligen Abend. Im Anschluss ist eine kleine Diskussionsrunde mit Tino Leo und Landrat Ulrich Krebs geplant. Der Sonntag, 23. August, steht ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Im Rahmen von „Kirche unterwegs“ starten um 10 Uhr zwei geführte Wanderungen – jeweils am Bahnhof Wilhelmsdorf und am Bahnhof Neu-Anspach. Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgt um 14 Uhr ein festlicher Open-Air-Gottes-

dienst der Familienkirche Herz Jesu der Pfarrei Sankt Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf. Den Gottesdienst hält Prof. Dr. Wolfgang Beck von der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt. Bei Kaffee und Kuchen klingt das Wochenende anschließend in geselliger Atmosphäre aus. Ein Shuttle bringt Besucherinnen und Besucher bei Bedarf zum Bahnhof zurück. „Die Kirchenruine Landstein ist einer der faszinierendsten Kulturrorte im Naturpark Taunus. Das „Festliche Landstein-Wochenende“ zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie sich Geschichte, Kultur und Natur auf einzigartige Weise miteinander verbinden lassen. Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Partnern viele Besucher an diesem besonderen Ort begrüßen zu dürfen“, sagt Landrat Ulrich Krebs, Vorsitzender des Naturparks Taunus. Das Kulturdenkmal zählt zu den bedeutendsten mittelalterlichen Sakralbauten im Taunus. Für die Veranstaltungen am Freitag und Samstag ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Naturparks Taunus notwendig. Da es abends kühl werden kann, empfiehlt sich das Mitbringen von warmer Kleidung und/oder Decken. Die Wanderung und der Open-Air-Gottesdienst am Sonntag sowie das anschließende Beisammensein sind frei zugänglich; für eine bessere Organisation wird auch hier um eine Anmeldung gebeten. Es gibt keine Parkmöglichkeiten am Veranstaltungsort. Parkmöglichkeiten werden in Altweilnau, An der Hohl 14, bereitgestellt. Von dort verkehrt kontinuierlich ein Pendelbus zwischen Parkplatz und Veranstaltungsort. Das Veranstaltungswochenende ist kostenfrei, der Naturpark freut sich jedoch über eine Spende. Interessierte können zusätzliche Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten im Internet unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen finden.

Gottesdienst mit der Kirchenpräsidentin

Friedrichsdorf (fw) – Zu einem besonderen Gottesdienst lädt der Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf am Sonntag, 30. August, um 10 Uhr in die Evangelische Kirche Köppern, Köpperner Straße 92, ein. Als Gast wird Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz erwartet, die den Gottesdienst mitgestaltet. Prof. Dr. Christiane Tietz ist seit dem 1. Februar 2025 die Kirchenpräsidentin der EKHN. Dieses Amt ist mit dem einer Bischöfin in anderen evangelischen Landeskirchen vergleichbar. Der Köpperner Kirchenvorstand hatte die Kirchenpräsidentin im vergangenen Jahr angesprochen und eingeladen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach der gesellschaftlichen Verantwortung der Kirche heute. Dabei geht es insbesondere um die Rolle der Kirche dort, wo Menschen Orientierung, Halt und Zusammenhalt suchen. Angesichts gesellschaftlicher Veränderungen soll der Gottesdienst Raum für Austausch und gemeinsame Gedanken bieten. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit, mit Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz sowie den weiteren Beteiligten ins Gespräch zu kommen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

„Offenes Wohnzimmer“ der AWO am 24. August

Bad Homburg (hw) – Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt am Montag, 24. August, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach (Kirchplatz 3) in den Veranstaltungsraum „Zum alten Rathaus“ in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Für die Teilnahme am Offenen Wohnzimmer besteht für gehbehinderte Mitglieder ein Fahrdienst, bei Bedarf bitte unter der Telefonnummer 06172-41480 anrufen. Der Vorstand der AWO freut sich, viele Bad Homburger und Bad Homburgerinnen begrüßen zu dürfen – auch Nichtmitglieder sind willkommen.



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar. Tel. 0176/60431216

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Pensionierter Uhrmacher kauft Armabänder und Taschenuhren, auch hochwertig oder defekt. Tel. 0151/29706814



AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden). Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

BMW 8er Cabrio gesucht ab Bj. 2022, Benzin/Diesel gepflegt, gerne von privat. Tel. 06171/3219

Garagen/ Stellplätze
Abgeschlossene Garage ab 1.9. frei, 75,- €, Sulzbacher Straße 16, Bad Soden. Tel. 0171/7421215
TG-Stellplatz Schwalbach, Berlinerstr., gute Anbindung an Limespange, 70,- € monatl., Tel. 0151/59874539

MOTORRAD/ ROLLER
Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160



KENNENLERNEN

Freitag bei Aldi, bitte melde dich. Hast du noch gekocht? Würde dich gern wiedersehen. Schönen Tag, Gruß Uwe. Tel. 0176/42919202

Kl. verh. Oldie, noch aktiv sucht nette, nicht nur fin. interessierte Dame für stressfreie angenehme Treffen tagsüber. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer Freundschaft, Vertrauen, Fairness, gerne auch mehr. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Welche Frau tauscht mit mir (m) schöne Fantasien aus? Prickelndes Kopfkino nur per E-Mail oder ggf. per Handy. Alter unwichtig, nur Kreativität zählt! schoenefantasien@tutamail.com

Sie, 68, aus B. Homburg sucht Gleichgesinnte für kulturelle Veranstaltungen, Wanderungen u. Reisen. Tel. 0176/43680379

PARTNERSCHAFT

Gentleman, Ü50, lebensklug, finanziell bescheiden, sucht wohlhabende, großzügige Dame für eine verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Ich habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

► Inge, 70 J., ehrlich, zärtl. u. ansehnlich, auch meine gute Figur habe ich behalten. Sitzen Sie auch tagein, tagaus allein zu Hause? Wir könnten uns zusammen tun u. müssten nicht mehr eins. sein. Bin eine erf.Autofahrerin u. könnte auch zu Ihnen ziehen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Witwe Claudia 67 mit schöner Figur, vollem Haar, sehr gepflegt mit toller Ausstrahlung. Suche einen liebevollen Partner zum Verlieben. Fühlst du dich auch so einsam und allein und fehlt Dir auch der Kuss am Morgen. Dann melde Dich **ü.Ag.VMA Anruf: 015127186363**

Bärbel, 73 J., 155 groß, bin tüchtig u. verständnisvoll, sauber u. ordentlich, da ich kinderlos geblieben bin, wohne ich hier ganz allein in der Region u. suche pv ernsthaft einen lieben, gerne auch älteren Mann, der mich braucht. Ich würde Sie gerne auch mal mit meinem Auto besuchen, damit wir alles Weitere in Ruhe besprechen können. Tel. 0151 – 62913879

► Ursula, 76 J., mit schöner fraul. Figur, ordentliche Hausfrau, Natur-/Gartenliebhaberin u. eine sichere Autofahrerin. In stillen Momenten ist das Alleinsein unerträglich. Ich sehe mich danach, wieder für zwei zu kochen u. Zuneigung zu schenken. Ein ebenso einsamer Witwer bis 86 J. wäre der Richtige für mich. pv Tel. 0162-7939564

Liebevoller eleganter Heinz Anfang 70. Bin sehr humorvoll, zuverlässig und treu. Suche eine liebevolle Frau zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Bitte meldeDich, freue mich sehr auf deinen Anruf. 01704432364 ü.Marc-Aurel.eu



BETREUUNG/ PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Wir suchen für eine im Moment noch mobil eingeschränkte, ältere Dame (91) eine Alltagshelferin in Bad Homburg. Ca. täglich 10-14/15 Uhr, 7 Tage/Woche. Keine Pflege, kein putzen, kein bügeln. Bei Interesse bzw. weiteren Fragen, bitte an info.sonnenschein123@gmx.net o. Tel. 0151/54713789



IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

IMMOBILIEN- GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Luftsportclub-Piloten aktuell auf Platz drei der zweiten Bundesliga

Bad Homburg (hw) – Am vergangenen Wochenende konnten die LSC-Piloten mit einer starken fliegerischen Leistung den Rundenplatz 2 in der zweiten Bundesliga erfliegen und sind damit auf Gesamtplatz drei hochgerückt. Der direkte Aufstieg in die erste Bundesliga – nach dem unglücklichen Abstieg in der letzten Saison – kommt damit in Reichweite. Allerdings sind noch zwei Runden zu fliegen und die Vereine auf den „Verfolgerplätzen“ liegen punktemäßig nur knapp hinter



„Über den Wolken“: im Endanflug auf den Flugplatz Neu-Anspach mit Blick auf den Feldberg und Altkönig

Foto: LSC

dem LSC. Die Flüge am vergangenen Wochenende führten die LSC-Piloten vom Taunus über den Vogelsberg in die Rhön und von dort ins Sauerland, bis kurz vor den Dortmunder Luftraum. Dabei haben die Piloten Strecken von knapp 700 Kilometer zurückgelegt und Durchschnittsgeschwindigkeit von bis zu 137 Kilometer pro Stunde über zwei Stunden hinweg erreicht. Die thermischen Verhältnisse waren – auch durch die trockenen Böden – hervorragend und haben eher an die Fliegerei in Spanien erinnert. Der Klimawandel ist auch hier aus der Luft unmittelbar zu erkennen.

Ein Wochenende nach der letzten Bundesliga-Runde findet dann der Flugtag am Samstag, 22. August, und am Sonntag, 23. August, auf dem Fluggelände in Oberhain statt. Der Eintritt ist frei, Interessierte sind herzlich eingeladen, die Welt des Fliegens vor Ort zu erleben. Neben dem Segelflug wird auch der Motorflug Bestandteil des Flugtages sein. Dabei ist auch ein Fly-In von befreundeten Piloten aus der Umgebung geplant. Für eine Versorgung mit Getränken und Speisen ist gesorgt. Am Samstagabend wird zudem die Cover-Band MiKO Rock für Stimmung sorgen – zu feiern gibt es dann hoffentlich auch den Wiederaufstieg in die erste Liga!

Ellen Schrader startet bei der Basketball-Europameisterschaft

Pitesti / Bad Homburg (gw) – Gute Nachwuchsarbeit wird honoriert: Nach Emily Haux, die vor kurzem an den U-18-Europameisterschaften 2026 teilgenommen hat, kommt mit Ella Schrader noch eine zweite Ausnahmespielerin aus der erfolgreichen Jugendabteilung der HTG Bad Homburg in diesem Jahr bei einer EM zum Einsatz. Die 1,83 Meter große Power Forward der „Junior Falcons Bad Homburg“ wurde in das Aufgebot von Bundestrainer Heiko Czach berufen, das sich zur Zeit in Rumänien bei der EM der Altersklasse U-16 mit den elf besten Teams Europas misst. Nach dem 73:68-Auftakterfolg gegen Litauen gab es am Wochenende gegen Ungarn mit 55:82 und gegen Slowenien mit 39:81 zwei deutliche Niederlagen. Gegen Litauen kam Schrader 20 Minuten zum Einsatz, erzielte dabei zwei Punkte; gegen Ungarn 19 Minuten und gegen Slowenien 18 Minuten, wobei die Spielerin mit zwei Staatsbürgerschaften (Vater Markus ist Deutscher, Mutter Megan stammt aus Auckland in Neuseeland) nochmals punkten konnte. „Ich möchte Ärztin werden“, hat sich die Schülerin am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium fest vorgenommen, nachdem sie bei einem Praktikum in der Hochtaunus-Klinik in Bad Homburg erste Einblicke in die Arbeitswelt der Mediziner bekommen hat. „Freunde treffen und Tanzen“, sind eigener Aussage zufolge weitere Hobbys des angehenden Basketball-Sterns. Die Trainer, die Ausnahme-Talent Ella bei der HTG bis dato erlebt hat, lesen sich wie das „Who is Who“ des

Basketballs in Bad Homburg im weiblichen Bereich: Angefangen von Liz Rhein über Anke Drape, Michael Rhein und „Melle“ Streusel bis hin zu Nils Wehdemeier und Jay Brown, dem Übungsleiter-Duo des WNBL-Teams der Falcons in der U-18-Bundesliga.

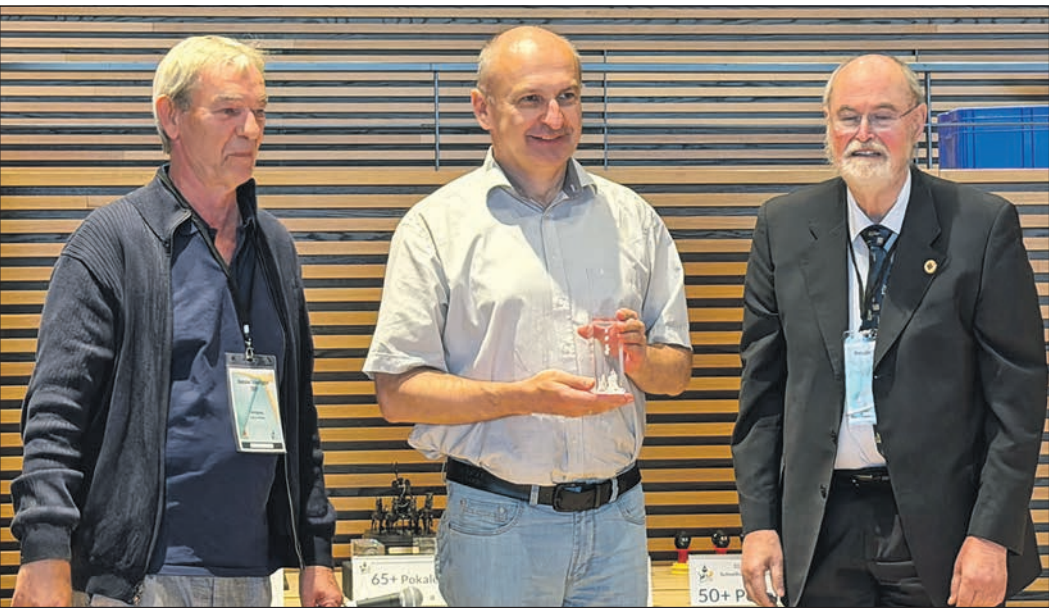
„Sie hat in den letzten Monaten enorme Fortschritte in ihrer Entwicklung gemacht“, ist Erfolgs-Coach Brown keineswegs überrascht davon, dass Ella Schrader inzwischen der Sprung in die deutsche Jugend-Nationalmannschaft gelungen ist. Vor diesem Hintergrund ist es nur noch eine Frage der Zeit, wann sie bei den Bad Homburger Falcons in der 2. Bundesliga debütieren wird.



Baggert gerade Rebounds bei der Basketball-EM in Rumänien: Ellen Schrader von der HTG Bad Homburg.

Foto: gw

Friedrichsdorfer Schach-Ass Jacek Dubiel holt zweimal deutsches Silber



Zweimal Silber für Jacek Dubiel: Der Friedrichsdorfer Schachspieler freute sich über seine Erfolge im Schnell- und Blitzschach in der Altersklasse 50+ bei den Deutschen Meisterschaften in Dresden.

Foto: SV Oberursel

Friedrichsdorf/Dresden (fw) – Gleich drei deutsche Vizemeistertitel hat der SV Oberursel vom Schachgipfel 2026 in Dresden mit nach Hause gebracht. Besonders erfolgreich war der in Friedrichsdorf lebende International Master (IM) Jacek Dubiel: Der 50-jährige sicherte sich sowohl im Schnellschach als auch im Blitzschach der Senioren 50+ die Silbermedaille. Vereinskollegin WGM Kateryna Dolzhykova machte den Erfolg mit Platz zwei bei der Deutschen Blitzeinzelmeisterschaft der Frauen perfekt.

Der Friedrichsdorfer Dubiel begann mit einem starken Auftritt bei der Deutschen Senioren-Schnellschachmeisterschaft (50+). Mit einer guten Turnierleistung erreichte er den zweiten Platz und durfte sich damit Deutscher Vizemeister nennen. Im anschließenden klassischen Turnier wollte es dagegen zunächst nicht ganz so laufen wie erhofft. Doch davon ließ sich Dubiel offenbar nicht aus dem Konzept bringen. Am letzten Veranstaltungstag gelang ihm im Blitzschach die perfekte Re-

vanche: Erneut landete der Oberurseler auf dem zweiten Platz und holte damit seine zweite Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse 50+. Eine weitere Silbermedaille ging an den SV Oberursel. Kateryna Dolzhykova hatte bereits im klassischen Turnier eine starke Leistung gezeigt und den fünften Platz erreicht. Bei der Deutschen Blitzeinzelmeisterschaft der Frauen setzte sie anschließend noch einen drauf. Mit 19 Punkten aus 23 Partien spielte sich Dolzhykova auf Platz zwei. Punktgleich mit der Siegerin Josefine Safarli entschied am Ende lediglich die etwas schlechtere Feinwertung über die Reihenfolge. Für den SV Oberursel ist das Ergebnis ein besonderer Erfolg. Drei Silbermedaillen bei deutschen Meisterschaften unterstreichen die Stärke des Vereins und sorgen zugleich für einen gelungenen Abschluss des Schachgipfels. Dubiel und Dolzhykova gehörten damit zu den erfolgreichen Vertretern des Vereins auf nationaler Ebene.

Taijiquan für Neulinge

Bad Homburg (hw) – Taijiquan (auch: Tai Chi Chuan) verbindet fließende Bewegungen mit Konzentration und Entspannung. Die meditative Praxis kann helfen, Verspannungen zu lösen, Energieblockaden abzubauen und zu mehr geistiger Ruhe zu finden. „Taijiquan für Anfängerinnen“ lädt dazu ein, die chinesische Bewegungskunst kennenzulernen. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 26. August, und findet bis zum 30. September jeweils von 18 bis 19 Uhr in den Räumen des Frauenbildungszentrums, Schöne Aussicht 24, statt. Die Kurse werden in der Regel mit kleinen Gruppen von fünf bis acht Teilnehmerinnen durchgeführt, sodass eine individuelle Betreuung möglich ist. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es beim Frauenbildungszentrum unter Telefon 06172-84188 oder im Internet auf www.frauenbildungszentrum.de.

Football-Sentinels am Samstag bei Fulda Saints

Fulda/Bad Homburg (gw) – Die Sommerpause ist beendet, die Sentinels gehen in der Football-Regionalliga Mitte wieder auf Punktjagd. Am Samstag, 22. August, gastiert um 15 Uhr das Team von Offense-Coach Victor Martin und Defense-Trainer Harry Falk zum Hessen-Derby bei den Fulda Saints auf der Sportanlage an der Agricola-Straße in Fulda. Diese Partie ist zugleich das letzte Auswärtsspiel in der Saison 2026, denn anschließend folgt nur noch das Heimspiel gegen die Kassel Titans, zu dem der Kickoff am Samstag, 29. August, um 15 Uhr im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf erfolgt. Für die Partie in Fulda müssen sich die Sentinels allerdings sehr warm anziehen, denn die Saints sind nach neun Siegen in neun Spielen in dieser Saison noch ungeschlagen und haben damit die Teilnahme an der Relegation zur 2. Football-Bundesliga (GFL II) bereits sicher. Mit sechs Siegen in acht Spielen stehen die Bad Homburg Sentinels in der aktuellen Tabelle der Regionalliga Mitte auf Platz zwei.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio

Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN

SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel

Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege

Baumpflege Rental

Tel. 06171/69 41 54 3

06081/58 72 200

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline

(06171) 6288-0

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

Seit 2012 im Einsatz

Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

00152 36685156

KS-Facilityservices.de

Das Zuhause in natürlicher Balance

(DJD). Bei einem neuen Wandanstrich zählt nicht nur der optische Eindruck, sondern auch die Ingredienzien im Farbeimer. Naturmaterialien wie Kreide, Lehm oder Kalk können Feuchtigkeit regulieren, eine Schimmelbildung unterbinden und ein gesundes Raumklima fördern. So basieren etwa die Naturell Kreidefarben von Schöner Wohnen-Farbe auf Kreide, Porzellanerde und hochwertigen Pigmenten. Die vegane, emissionsarme Rezeptur kommt gänzlich ohne Konservierungsmittel aus, das ist ein Vorteil nicht nur für Allergiker. Die 20 pudermatten Farbtöne eignen sich für Wände und Holzmöbel gleichermaßen. Erhältlich sind die Kreidefarben im Fachhandel sowie in zahlreichen Bau- und Fachmärkten, unter www.schoener-wohnen-farbe.com finden sich weitere Inspirationen.



Kreidefarben bringen ein natürliches Ambiente ins Zuhause und fördern ein gesundes Raumklima.

Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion



Aaron Seward (Nummer 23) will mit den Bad Homburg Sentinels am Samstag in Fulda für eine Überraschung sorgen.

Foto: gw

Neuer Vorstand des Trägervereins der VHS steht vor großen Aufgaben



Der neugewählte Vorstand (v.l.): Anke Berger-Schmitt, Gabriele Sies, Lars Knobloch, Erster Stadtrat Jens Uhlig, Alexandra Müllrich-Mühl, Sabine Behrent, Geschäftsführer Carsten Koehnen (beratendes Mitglied). Es fehlt Gregor Maier. Foto: privat

Hochtaunus (kw) – Die Mitglieder des Trägervereins der Volkshochschule Hochtaunus haben vor einigen Tagen im Rahmen der Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Der langjährige Vorsitzende Manfred Gönsch stand aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung; ihm wurde in der Versammlung ausgiebig für seine verdienstvolle und erfolgreiche Tätigkeit gedankt. Neuer Vorsitzender ist der bisherige Beisitzer Lars Knobloch, Stellvertreterin bleibt Gabriele Sies. Ebenso wurden die beiden Beisitzerinnen Anke Berger-Schmitt und Sabine Behrent wiedergewählt. Der Vorstand wird komplettiert durch die neue Beisitzerin Alexandra Müllrich-Mühl. Delegierte im Vorstand sind für den Hochtaunuskreis Landrat Ulrich Krebs, vertreten durch Gregor Maier sowie für die Stadt Oberursel Erster Stadtrat Jens Uhlig. Im Vordergrund der gut besuchten Versammlung standen neben den Wahlen vor allem der Rückblick auf ein sehr erfolgreiches Jahr sowie die anstehende Fusion der beiden Volkshochschulen im Kreis. Der Geschäftsführer der Volkshochschule, Carsten Koehnen berichtete ausführlich über die vergangenen zwölf Monate, in denen die VHS mit einem attraktiven Bildungsangebot und eindrucksvollen Belegungszahlen endgültig den Anschluss an die Vor-Corona-Jahre geschafft hat. „2025 war das Jahr der Rekorde“, so Koehnen. Mit fast 12.000 Teilnehmenden in annähernd 1.100 Kursen habe man das bisherige Ausnahmejahr 2019 sogar deutlich übertroffen, freute sich der Geschäftsführer. Erneut sei der Anteil der Eigenfinanzierung mit über 70 Prozent des Gesamtetats

überproportional hoch gewesen, stellte Koehnen fest. Im Anschluss entwickelte sich eine lebhafte Diskussion über die Ausgestaltung der künftigen Fusion der Volkshochschulen Hochtaunus und Bad Homburg. Der neue Vorsitzende Lars Knobloch bekräftigte, dass der Standort Oberursel bei der Zusammenführung gestärkt werden müsse. „Wir brauchen für die Volkshochschule in Oberursel neue Räume, durch die Teilnahme der Stadt Oberursel am Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung sehen wir dafür gute Chancen. Wichtig ist für uns auch, dass der Erhalt der Geschäftsstelle Oberursel in der jetzigen Form gesichert ist“, so Knobloch. Geklärt werden muss noch die künftige Rolle des Trägervereins „Pro Volkshochschule“, der damit vor derselben Herausforderung steht wie sein Pendant in Bad Homburg, der „Volksbildungskreis“. Aus dem Kreis der Mitglieder wurde der Wunsch nach einer weiteren Mitgliederversammlung geäußert. Der Vorstand griff diesen Wunsch auf und kündigte eine weitere Versammlung im Herbst an, um dem großen Informationsbedarf der Mitglieder nachzukommen. „Wir freuen uns im Vorstand auf die anstehenden Aufgaben und gehen diese mit Optimismus an. Ich bin der festen Überzeugung, dass die geplante Fusion mit der VHS Bad Homburg eine Erfolgsgeschichte wird. Die neue VHS Hochtaunus vereinigt das Beste aus beiden Welten und wird zudem auch noch neue Angebote für die Menschen im Hochtaunuskreis im Programm haben“, so Lars Knobloch abschließend.

Neues Kursprogramm des Frauenbildungszentrums ist online

Bad Homburg (hw) – Ab sofort ist das vollständige Kursangebot für das kommende Halbjahr auf der Website zu finden. Eine bunte Mischung aus bewährten Klassikern und spannenden neuen Formaten erwartet alle Interessierten – für jede Lebenssituation und jeden Geschmack ist etwas dabei. Gleich mehrere neue Kurse erweitern das Angebot: Beim Kurs Gymnastik für mehrgewichtige Frauen erwartet die Teilnehmerinnen ein Bewegungsangebot, das ganz auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist – wohltuend, wirksam und ohne Druck. Wer gerne tanzt, kommt beim neuen Line-Dance-Angebot voll auf seine Kosten: abends für alle Interessierten und vormittags speziell für alle ab 60 Jahren. Rhythmus, gute Laune und ein bisschen Bewegung – so lässt sich der Tag oder Abend gleich viel schwungvoller gestalten. Für die berufliche Weiterentwicklung werden zwei neue Kurse angeboten: „Soziale Präsenz im Beruf“ hilft dabei, Selbstbewusstsein und wirkungsvoll aufzutreten, während der Kurs „Strategien für die Karriere“ wertvolle Impulse für den nächsten beruflichen Schritt vermittelt. Mit „Talking English“ lassen sich Sprachkenntnisse ganz praxisnah auffrischen und im Gespräch vertiefen – ideal für alle, die sich im Alltag oder Beruf sicherer auf Englisch bewegen möchten. Ganz neu ist außerdem das Kunstangebot für Trauernde und Menschen mit Leiderfahrung – ein behutsamer Raum, in dem kreatives Ge-

stalten helfen kann, Erlebtes auszudrücken und Halt zu finden. Wenn der Alltag mal wieder zu viel wird, setzt der Kurs „Stressmanagement“ genau da an: mit praktischen Methoden, um Belastungen besser zu bewältigen und wieder mehr innere Ruhe zu finden. Wer sich mehr Klarheit und Sicherheit im Umgang mit anderen wünscht, ist im Kurs „Manipulation erkennen, Grenzen setzen“ genau richtig – hier lässt sich lernen, subtile Beeinflussung zu durchschauen und für sich selbst einzustehen. Für alle, die schon lange einen Text im Kopf tragen, wird der Kurs „Den eigenen Roman schreiben“ angeboten – hier finden sich Zeit, Struktur und Austausch, um die eigene Geschichte endlich zu Papier zu bringen. Auch der Körper kommt nicht zu kurz: Im neuen Kurs zur Kräftigung der Hand- und Fußmuskulatur werden gezielt Muskeln trainiert, die im Alltag oft vernachlässigt werden – für mehr Stabilität, Beweglichkeit und Wohlbefinden. Natürlich sind auch alle beliebten Kurse und Veranstaltungen aus den vergangenen Semestern wieder im Programm – von Bewegung über Kreativität bis hin zu Wissen und Austausch. Ein Blick auf die Website www.frauenbildungszentrum.de lohnt sich: Dort kann das Programm durchstöbert und der passende Kurs gefunden werden. Das Frauenbildungszentrum freut sich auf viele Teilnehmerinnen. Gutscheine für die Kurse sind ebenfalls erhältlich.

IMMOBILIENMARKT

**Südeifel, 54662 Speicher
exklusive, massive Stadtvilla
mit Keller**

Bj. Nov. 2024, 7 ZKB, Du.,WC.
E-Kü. Wfl ca 149 m², 5 x Kellerr.
Eckgrundstück ca. 605 m² (Altersruhesitz, Feriendomizil, gute Vermietbarkeit etc.) VK 525.000,- €
hillahand@googlemail.com



**Suche Haus / Wohnung
zum Kauf**

Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat - Finanzierung gesichert.
☎ 0175/33 90 685

Anzeigen-Hotline: 06171-6288-0

Wohnmöglichkeiten für Kunststudenten gesucht

Bad Homburg (hw) – Kunststudenten und auch Lehrkräfte der Academy of Fine Art Germany suchen ab September 2026 wieder Unterbringungsmöglichkeiten in und um Bad Homburg – egal ob Zimmer, Wohnung, WG, gerne auch mit Engagement im jeweiligen Haushalt. Gesucht werden bezahlbare Wohnmöglichkeiten, die von den Studierenden angemietet und bezahlt werden. Der Zeitrahmen, in dem der Wohnraum benötigt wird, beträgt in der Regel ein bis drei Jahre. Die Studierenden kommen größtenteils aus Deutschland, dem europäischen Ausland oder den USA und sind zwischen 18 und 35 Jahre alt. Wer Interesse hat, Studenten bei sich unterzubringen, oder über freie Wohnräume verfügt, kann sich per E-Mail an info@akademie-malen-zeichnen.de oder per Telefon unter 06172-9451100 bei der Academy of Fine Art Germany melden.

Bagger sorgt für Stromausfall

Bad Homburg (hw) – Plötzlich blieben Bildschirme schwarz und Lichter erloschen: Ein beschädigtes Erdkabel hat am Montagmittag in Teilen von Bad Homburg, Dornholzhausen, Friedrichsdorf und Oberstedten für einen vorübergehenden Stromausfall gesorgt. Wie die Syna GmbH mitteilt, kam es gegen 11.30 Uhr zu der Unterbrechung, nachdem ein Bagger bei Arbeiten ein Erdkabel beschädigt hatte. Durch Netzumschaltungen konnte das Syna-Team den Großteil der betroffenen Haushalte bereits nach rund 15 Minuten wieder mit Strom versorgen. Gegen 12.15 Uhr war die Stromversorgung nach Angaben des Netzbetreibers für sämtliche betroffenen Haushalte wiederhergestellt. Die Reparatur des beschädigten Kabels übernimmt das Service-Team der Syna direkt vor Ort. Das Unternehmen bittet die betroffenen Bürger um Verständnis.

Waldspaziergang mit dem BUND zum Herzberg

Bad Homburg (hw) – Wie hat sich der Wald in den vergangenen Jahren verändert und welche Folgen haben Hitze und Trockenheit für seine Zukunft? Diesen und weiteren Fragen geht der BUND beim traditionellen Waldspaziergang am Sonntag, 23. August, nach. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Bushaltestelle der Linie 5 an der Saalburg. Die Wanderung führt wie in den vergangenen Jahren von der Saalburg zum Herzberg. Unterwegs werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Spuren der Waldschäden der vergangenen Jahre sehen. Auch in diesem Sommer hat der Wald erneut unter Hitze und Trockenheit gelitten. Im Mittelpunkt des Spaziergangs steht die Entwicklung des Waldes: Die Teilnehmer können beobachten, wie sich Flächen durch natürliche Wiederbewaldung – die sogenannte Sukzession – verändern und wo Aufforstungen vorgenommen wurden. Dabei geht es auch um interessante Zusammenhänge zwischen Wald, Tieren, Pflanzen und Pilzen sowie um die wichtige Rolle des Waldes beim Wasserrückhalt. Geleitet wird der Waldspaziergang von Hilbert Baldt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer möchte, kann den Nachmittag anschließend im Berggasthof Herzberg gemütlich ausklingen lassen und sich dort stärken. Interessierte sind eingeladen, den Wald einmal mit einem besonderen Blick auf seine Veränderungen und seine Zukunft zu erleben.

Halbseitige Sperrung Burgholzhäuser Straße

Bad Homburg (hw) – Aufgrund von Abriss- und Neubauarbeiten an einem Wohnhaus kommt es bis voraussichtlich Mittwoch, 30. September, zu Verkehrsbeschränkungen in der Burgholzhäuser Straße 19 a. Der Bereich wird halbseitig gesperrt. Für Fußgänger wird ein Notgehweg eingerichtet. Die Verkehrsregelung erfolgt über eine Ampel.

STELLENMARKT

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
zum baldigen Eintritt als

HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
m/w/d in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Mitarbeiter/-in in Bad Homburg gesucht
mit pädag. oder psychol. Erfahrung

Für 1-2 Nachmittage/Woche auf Minijob-Basis.
Gerne Rentner.



Praxis für Lerntherapie Steffens
Tel.: 06172 / 2677766
www.lerntherapie-steffens.de



Komm in unser Team!

Unser junges & engagiertes Team im TaunaBad sucht ab sofort oder später Verstärkung

**Fachangestellter für
Bäderbetriebe (m/w/d)**

Vollzeit in unserem Kombibad

Das wünschen wir uns:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung
- Rettungsfähigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein
- Erfahrung in der Durchführung aller gängigen Schwimmkurse

Infos:



swo-bewerbung@stadtwerke-oberursel.de
www.stadtwerke-oberursel.de

**STADTWERKE
OBERURSEL**



Exklusiv präsentiert von:



Spielbank
Bad Homburg
1841



Der Tigerpalast
zu Gast in
Bad Homburg

Am
10.+11.
Oktober
2026

Jetzt
Tickets
sichern!



Frankfurt Ticket
RheinMain

Kartenvorverkauf ab sofort bei Tourist Info im Kurhaus Bad Homburg, Tel. 06172 1783710 und unter www.frankfurtticket.de.

Grenzen setzen und respektvoll für sich selbst einstehen

Bad Homburg (hw) – Die Stadt lädt gemeinsam mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit zu dem Workshop „Achtsam Grenzen setzen – Bewusst und respektvoll für sich selbst einstehen“ ein. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen, die ihre eigenen Bedürfnisse bewusster wahrnehmen, persönliche Grenzen klar kommunizieren und ihre Selbstfürsorge nachhaltig stärken möchten. Der Workshop findet am Freitag, 11. September, von 9 bis 15 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte (SFZ Mitte), 2. Obergeschoss, Dietzheimer Straße 24, 61350 Bad Homburg, statt. Veranstalter wird er von der Kommunalen Frauenbeauftragten der Stadt Bad Homburg, Hasibe Otter, in Kooperation mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit. Vielen Frauen fällt es schwer, im Alltag bewusst Grenzen zu setzen. Gesellschaftliche Erwartungen und traditionelle Rollenbilder führen häufig dazu, die eigenen Bedürfnisse zugunsten anderer zurückzustellen. Da-

bei ist ein klares „Nein“ ein wichtiger Bestandteil von Selbstfürsorge und emotionaler Gesundheit. „Wer die eigenen Grenzen kennt und respektvoll kommuniziert, schützt sich vor Überlastung und schafft die Grundlage für wertschätzende Beziehungen.“, so Otter.

Strategien zur Selbstfürsorge

In einem geschützten und achtsamen Rahmen vermittelt die Referentin Ingeburg Amodé, Diplom-Schauspielerin, Coachin und Regisseurin, praktische Impulse für den Alltag. Die Teilnehmerinnen setzen sich mit ihren persönlichen Werten und Bedürfnissen auseinander und entwickeln Strategien, um auch in schwierigen Situationen respektvoll für sich selbst einzustehen und Konflikte konstruktiv zu entschärfen. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Anmeldungen sind bis Freitag, 28. August, per E-Mail an hasibe.otter@bad-homburg.de möglich.

Internationaler Frauentreff: Austausch stärkt Gemeinschaft und Teilhabe

Bad Homburg (hw) – Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben stehen im Mittelpunkt des Internationalen Frauentreffs im Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Kirdorf/Eichenstahl. Alle zwei Wochen kommen dort Frauen aus unterschiedlichen Ländern zusammen, um Kontakte zu knüpfen, sich gegenseitig zu unterstützen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig bietet der Treff Gelegenheit, die deutschen Sprachkenntnisse im Alltag zu verbessern und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Bad Homburg zu stärken. Ein besonderer Höhepunkt war ein gemeinsamer Ausflug am 18. Juni. Dank der großzügigen Unterstützung des Ortsbeirats Kirdorf konnten 16 Frauen und ein Baby an einer Führung durch den Englischen Flügel des Bad Homburger Schlosses teilnehmen. Anschließend ließen die Teilnehmerinnen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Schlosscafé ausklingen. Die Teilnehmerinnen – ursprünglich aus der Ukraine, dem Irak, Äthiopien, der Türkei, China, Syrien, Polen,

Südkorea, dem Jemen und Deutschland - waren begeistert und dankbar für dieses kulturelle Highlight. Die Freude über den gelungenen Ausflug war bei allen Beteiligten groß. Für die Teilnehmerinnen war der Ausflug eine willkommene Gelegenheit, Bad Homburgs Geschichte und Kultur gemeinsam zu entdecken und dabei miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein herzlicher Dank gilt dem Ortsbeirat Kirdorf für seine großzügige Unterstützung und allen Beteiligten, die diesen gelungenen Ausflug ermöglicht haben. Organisiert wurde der Nachmittag von Nelya Petkau-Brodzinska vom Stadtteil- und Familienzentrum Kirdorf/Eichenstahl. Die Freude über den gelungenen Ausflug war bei allen Beteiligten groß. Begleitet wurde die Gruppe von Michael Blew, Mitglied des Ortsbeirats Kirdorf, der mit einem entsprechenden Antrag die finanzielle Unterstützung des Ausflugs angestoßen hatte. Die Förderung ermöglicht nicht nur diese Auftaktveranstaltung, sondern auch drei weitere gemeinsame Unternehmungen.

Der Internationale Frauentreff erkundete gemeinsam mit dem Kirdorfer Ortsbeiratsmitglied Michael Blew, den Englischen Flügel des Bad Homburger Schlosses. Der Ausflug bot nicht nur interessante Einblicke in die Geschichte der Stadt, sondern vor allem Gelegenheit für Begegnung, Austausch und gelebte Gemeinschaft.
Foto: RD MuHT



Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silberbesteck / Silberbarren



PELZ- & GOLDANKAUF
LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE



PELZE ALLER ART



LEDERJACKEN ALLER ART



HÜTE ALLER ART



PERÜCKEN



TRACHTEN ALLER ART



ANKAUF VON LOUIS VUITTON TASCHEN



TASCHEN ALLER ART



GOLDMÜNZEN ALLER ART



PERLEN



DIAMANTEN



GOLDBARREN



Zinn aller Art



Edeluhren aller Art



Porzellan aller Art



Tafel Silber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€*
*IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG
20
August

FREITAG
21
August

SAMSTAG
22
August

SONNTAG
23
August

MONTAG
24
August

DIESTAG
25
August

MITTWOCH
26
August

DONNERSTAG
27
August

FREITAG
28
August

SAMSTAG
29
August

WIR ZAHLEN
BIS ZU
151,00€,-
PRO GRAMM
GOLD

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG
KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
9:30 - 18:00 UHR